



Intro

CAM Software

Primeprint

Primeprint PPU

Materialkonzept

Workflow

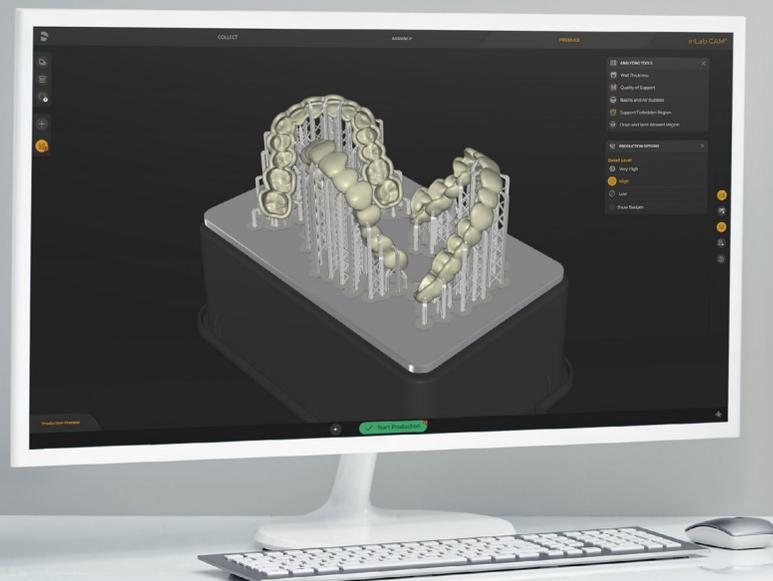
Technische Daten



3D-Drucklösung für Praxis und Labor

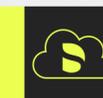
Primeprint Solution™

Mehr über
Primeprint Solution erfahren



dentsplysirona.com/primeprint

Powered by
DS CORE





Primeprint Solution

Primeprint Solution wurde von einem der führenden Anbieter in der digitalen Zahnheilkunde für dentale Exzellenz in Praxis und Labor konzipiert und entwickelt. Mit dieser Drucklösung können Anwender die Erfahrung ihrer Patienten durch das Anbieten zusätzlicher Verfahren wie Aufbisschienen verbessern und so ihre Praxis und ihr Labor ausbauen. Primeprint Solution lässt sich dank DS Core nahtlos in bestehende digitale Workflows sowie andere Lösungen des digitalen Dentsply Sirona Universums integrieren – für hervorragende Leistung und Wachstumsmöglichkeiten in Zahnarztpraxen und Laboren.

Hier erfahren Sie mehr
über Primeprint

Klicken Sie auf den Pfeil
um mehr zu erfahren



Dr. Michael Skramstad
Zahnarzt, Orono Dental Care,
Orono, MN, USA

Es werden eingetragene Marken, Markennamen und Logos verwendet. Auch wenn diese an den jeweiligen Stellen nicht als solche gekennzeichnet sind, gelten die entsprechenden Rechtsvorschriften. Sofern nicht anderweitig angegeben, beziehen sich alle vergleichenden Aussagen in diesem Dokument auf einen Vergleich der Produkte von Dentsply Sirona miteinander.



Primeprint Solution – die 3D-Drucklösung für den zahnmedizinischen Bereich

Primeprint Solution ermöglicht praktisches und einfaches 3D-Drucken und Nachbearbeiten für die Produktion biokompatibler Anwendungen. Primeprint Solution ist eine vereinfachte und hochautomatisierte End-to-End-3D-Drucklösung, von intelligenter dentaler Software bis zum 3D-Druck und vollautomatisierter Nachbearbeitung. Geregelte Parameter gewährleisten eine reproduzierbare hohe Qualität gedruckter Apparaturen – für hervorragende Behandlungsergebnisse.

Hier erfahren Sie mehr über Primeprint

Klicken Sie ein Produkt um mehr zu erfahren

Scan

Primescan®

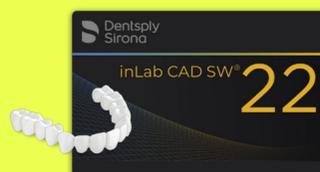


Design

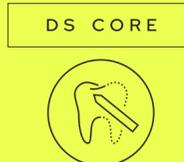
CEREC® Software



inLab® CAD Software

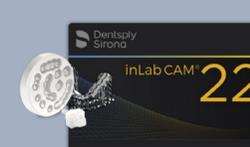


DS Core™ und DS Core™ Create



3D-Druck mit Primeprint Solution

inLab® CAM Software



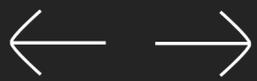
Primeprint® und Primeprint PPU DS Core™ Care



Materialkonzept



Der 3D-Druck mit Primeprint Solution basiert auf Konstruktionsdaten unterschiedlicher Design-Optionen: CEREC Software, inLab CAD Software und DS Core Create ermöglichen jeweils einen vollständig validierten CAD/CAM-Workflow.



Konzipiert und entwickelt für hervorragende Leistung

Primeprint Solution wurde als 3D-Drucklösung für den zahnmedizinischen Bereich zur Verbesserung der Patientenversorgung entwickelt. Das Zusammenspiel von intelligenter dentaler Software und Hardware ermöglicht den Druck biokompatibler Anwendungen mit reproduzierbaren und genauen Ergebnissen.¹

Primeprint Solution hilft Ihnen Ihre Produktivität dank des hohen Automatisierungsgrades und reduzierter Handhabungszeiten zu maximieren.

Das qualitativ hochwertige Prozessprotokoll von Primeprint umfasst automatisierte Prozesszeiten und trägt, basierend auf Medizinprodukt-Konformität und automatischer Falldokumentation, zu einem hohen Grad an Sicherheit bei. Die innovative Primeprint Box ermöglicht eine praktische und einfache Materialhandhabung ohne direkten Kontakt mit Druckharzen.

Primeprint Solution von Dentsply Sirona wurde gemäß den Anforderungen der FDA-Richtlinie „Technological consideration for additive manufactured medical devices“ (Technologische Erörterung zu additiv gefertigten Medizinprodukten) entwickelt. Darüber hinaus gewährleistet Primeprint Solution MDR-Konformität bei der Herstellung 3D-gedruckter Medizinprodukte.

Primeprint Solution Anwendungen



Schienen



Situationsmodell



Arbeitsmodell



Gingiva-Maske



Tiefziehmodell



Bohrschablone



Provisorium



Abdrucklöffel



Gussobjekt



Prothesen²



Try-in²

¹ Reich S, Berndt S, Kuhne CH, Herstell H. Accuracy of 3D-Printed Occlusal Devices of Different Volumes Using a Digital Light Processing Printer. Appl. Sci. 2022, 12(3), 1576; <https://doi.org/10.3390/app12031576>
Berndt S, Herstell H, Raith S, Kuhne CH, Reich S. Accuracy of 3D-Printed Master Cast Workflow Using a Digital Light Processing Printer. Appl. Sci. 2022, 12(5), 2619; <https://doi.org/10.3390/app12052619>
² bald verfügbar

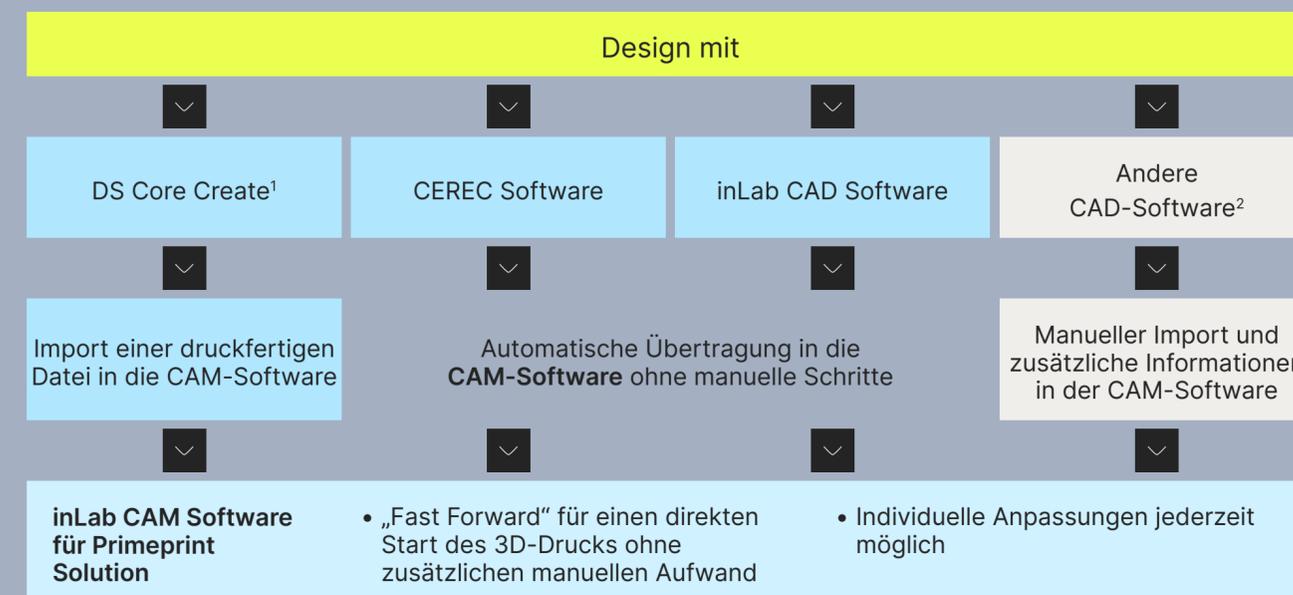


Primeprint Solution – CAM-Software

Die inLab CAM Software wurde speziell für die Dentsply Sirona Fertigungseinheiten entwickelt. In nur wenigen automatisierten Schritten werden die fertig konstruierten Applikationen in der inLab CAM Software vorbereitet. Die Software steuert alle notwendigen Druck- und Nachbearbeitungsschritte vollautomatisch und überwacht den kompletten Prozess bis zur Entnahme der Bauplattform aus der PPU.

Flexible Integration und nahtlose Workflows

Für den 3D-Druck mit Primeprint Solution sind verschiedene vorangestellte Design-Optionen möglich.



1 DS Core Create ist nur mit einem aktiven DS Core Konto verfügbar. DS Core und DS Core Services unterliegen der Verfügbarkeit und den Konditionen im jeweiligen Land. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren DS Vertriebspartner vor Ort.

2 Alle Design-Datensätze im *.stl Datenformat gehen über den bestimmungsgemäßen Gebrauch der jeweiligen Dentsply Sirona Produktionsgeräte hinaus. Dentsply Sirona weist jegliche Haftung für mögliche Risiken gegenüber dem Anwender, Dritten und dem Produktionsgerät selbst zurück, die beim Verarbeiten von Designs im *.stl Format entstehen.

[Hier erfahren Sie mehr über die CAM Software](#)



Funktionen der CAM Software

Produktion mit „Fast Forward“



Dentale Intelligenz von CAD bis CAM



Objektpositionierung



Vorbereitung von Objekt- und Fertigungsstrukturen



Analyse-Tools



Klicken Sie ein Thema an um mehr darüber zu erfahren

Mehr erfahren >



Christian Schuchmann
Zahntechniker und Geschäftsführer
Dental-Labor Teuber, Darmstadt,
Deutschland





Primeprint – 3D-Drucker

Vor Fertigungsbeginn werden die erforderliche Materialeinheit und die Primeprint Box mit der integrierten Bauplattform in den 3D-Drucker eingesetzt, und der Druckprozess kann sofort starten. Nach Druckende kann der 3D-Drucker sofort für den nächsten Druckauftrag vorbereitet werden. Dazu müssen lediglich Primeprint Box und Materialeinheit gewechselt werden.



Klicken Sie ein Bild an um mehr zu erfahren



Mehr erfahren >



Klicken Sie auf den Pfeil um mehr zu erfahren

Das Drucker-Display liefert unterstützend Informationen zu verschiedenen Funktionen und Statusanzeigen:

- Verfügbarkeit von Primeprint Box, Materialeinheit und Auftragsdaten
- Systemeinstellungen und Routineaktionen
- Vorwärmstart
- Harzmenge pro Auftrag, verbleibendes Harz und Farbcodierung



Dr. Meena Barsoum
Zahnarzt, Impressive Smiles,
Arlington Heights, IL, USA





Primeprint PPU – Nachbearbeitungseinheit

Die Nachbearbeitungseinheit PPU (Post Processing Unit) führt alle für den dentalen 3D-Druck erforderlichen Nachbearbeitungsschritte automatisiert und ohne manuelles Eingreifen durch – und ermöglicht somit das Delegieren.



- Vorwäsche: Erster Waschzyklus
- Hauptwäsche: Zweiter Waschzyklus
- Trocknen
- Lichthärten

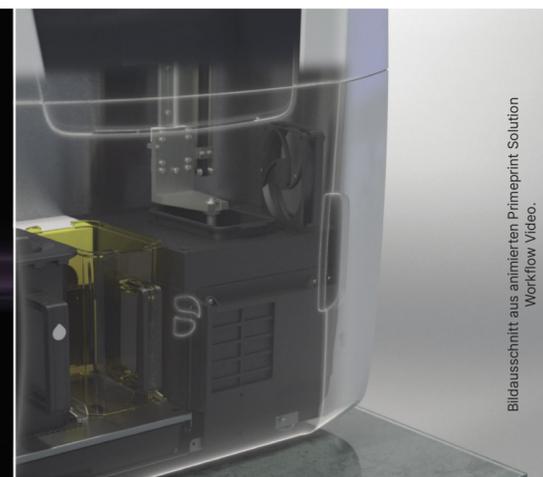
Auf diese Weise entfällt jegliche zeit-
aufwändige manuelle Nachbearbeitung.
Alle Schritte im PPU-Prozess sind UV-
Licht geschützt und werden von der CAM-
Software gesteuert und überwacht. Ein
Protokoll kann als PDF erstellt werden.

Klicken Sie ein Bild an
um mehr zu erfahren



Der Prozess kann direkt über den 7-Zoll-
Touchscreen der Primeprint PPU gestartet
werden. Verschiedene Informationen sind
abrufbar, z.B.:

- Auftragsverfügbarkeit und -status
- Waschbehälterverfügbarkeit und -status
- Systemeinstellungen
- Start des Auftrags
und weitere Informationen.



Bildausschnitt aus animierten Primeprint Solution
Workflow Video.





Primeprint Solution – Materialkonzept

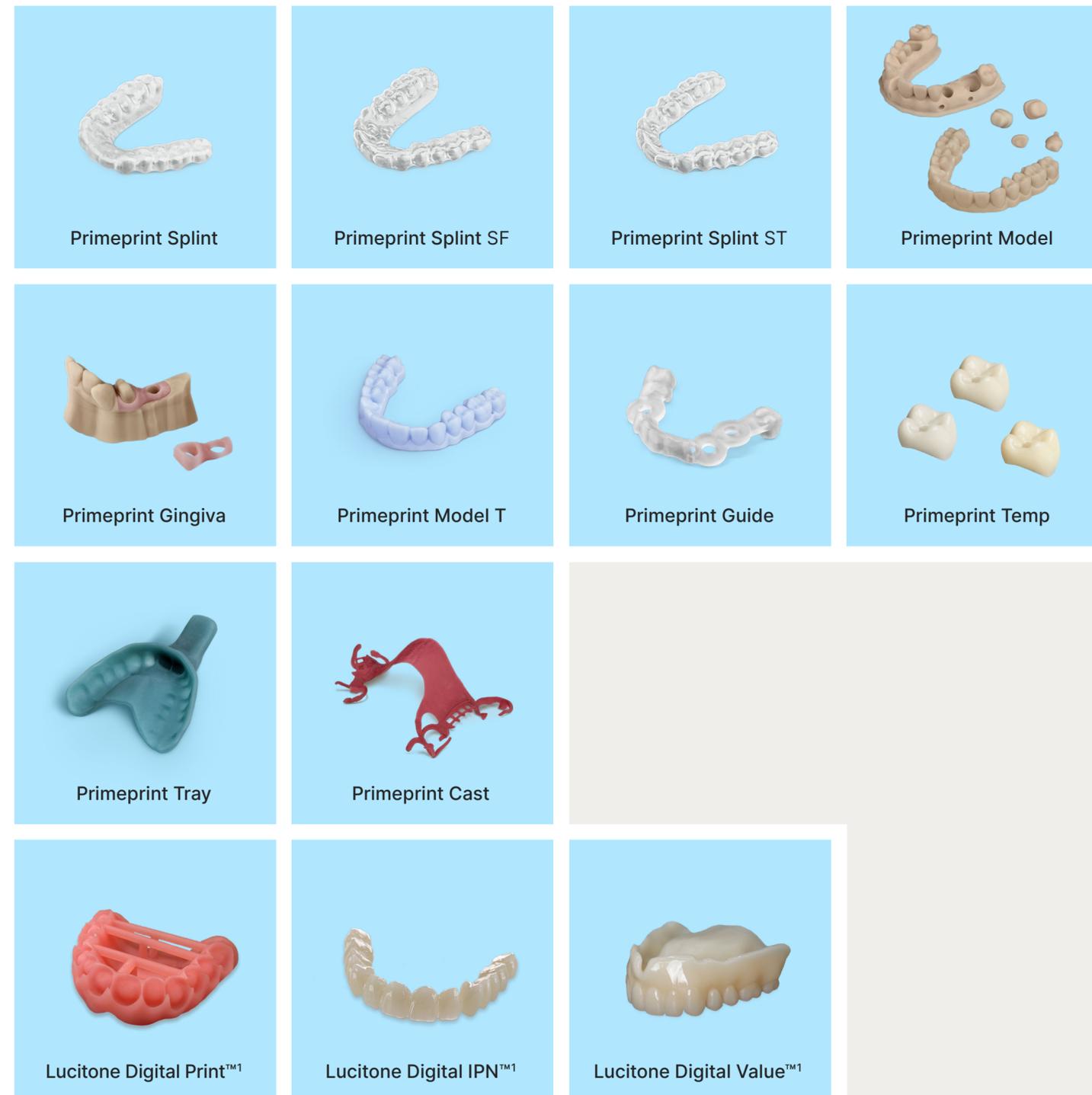
Validierte Materialien sowie RFID-unterstütztes, automatisiertes Materialmanagement fördern die Qualität, Prozess- und Dokumentationssicherheit. Alle Materialparameter wurden so optimiert, dass sie für jede Anwendung einen hohen Grad an Prozesssicherheit bieten.

Das Primeprint Materialkonzept unterstützt anwenderfreundlich mit einem farbkodierten Materialkartuschensystem. Jedem Druckharztyp ist eine andere Farbe zugeordnet, die sich zur schnellen Orientierung in der CAM-Software wiederfindet – für die richtige Materialauswahl und eine leicht identifizierbare Lagerung.



Primeprint
Materialeinheit
mit eingesetzter
Materialkartusche

Materialien



Klicken Sie ein Bild an, um mehr über Anwendung und Eigenschaften der Materialien zu erfahren



Primeprint Solution – in der Praxis

Primeprint Solution ermöglicht es Zahnärzten, die Patientenerfahrung zu verbessern und zusätzliche Verfahren anzubieten, um so ihre Praxis auszubauen. Die 3D-Drucklösung lässt sich einfach in bestehende digitale Workflows und nahtlos in das gesamte digitale DS-Universum integrieren.

Mehr erfahren >



Klicken Sie den Pfeil an um mehr zu erfahren

Der Primeprint Solution Workflow in der Praxis:



1 Scan



2 Design



3 Vorbereitung des Druckauftrag



4 3D-Druck und Nachbearbeitung



5 Finalisieren

Hier gehts zum Workflow einer Bohrschablone – einfach den QR-Code scannen!



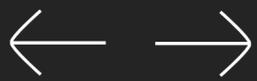
Klicken Sie auf den Pfeil um mehr zu erfahren

“



Dr. Verena Freier
Zahnärztin, Zahnarztpraxis Dr. Verena Freier
Bad Soden im Taunus Deutschland

“



Primeprint Solution – im Dentallabor

Primeprint Solution erweitert die digitalen Fertigungsoptionen im Dentallabor und kann einfach in den bestehenden digitalen Workflow integriert werden.

Mehr erfahren >

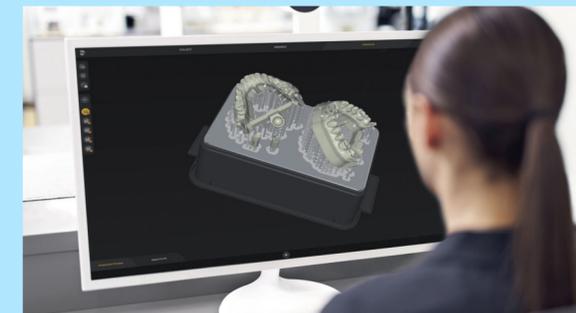
Klicken Sie den Pfeil an um mehr zu erfahren



Der Primeprint Solution Workflow im Dentallabor:



1 Digitales Design



2 Vorbereitung des Druckauftrags



3 3D-Druck und Nachbearbeitung



4 Finalisieren



Jetzt scannen:
Schauen Sie sich den Workflow eines Arbeitsmodells an



1 Alle Design-Datensätze im *.stl Datenformat gehen über den bestimmungsgemäßen Gebrauch der jeweiligen Dentsply Sirona Produktionsgeräte hinaus. Dentsply Sirona weist jegliche Haftung für mögliche Risiken gegenüber dem Anwender, Dritten und dem Produktionsgerät selbst zurück, die beim Verarbeiten von Designs im *.stl Format entstehen.



Hardware/Software

PC-Voraussetzungen

inLab PC ≥ 5.0 oder inLab 4 PC mit Performance Package

Software-Anforderungen

CEREC Software 5.2.3 oder inLab CAD Software 22.1.0, inLab Apps 22.0.0, inLab CAM SW 22.1.0

Primeprint

Abmessungen BxHxT (in mm)

530 × 670 × 515

Gewicht

41 kg

Netznennspannung des Systems

AC 100 V ... 240 V

Netznennfrequenz des Systems

50/60 Hz

Nennstrom

2,0 A–0,85 A

Anschlüsse

USB Typ A, USB Typ B, LAN-Verbindung via RJ45, Netzanschluss

Steuerung

7-Zoll-Farb-Touchscreen

Drucktechnologie

Digital Light Processing

Wellenlänge

385 nm

Projektorauflösung

1920 × 1080 Pixel („Full HD“)

Schichtdicke

50 µm, 100 µm, 200 µm

Pixelgröße

70 µm

Druckvolumen BxHxT

134 × 150 × 76 (in mm)

Harzfüllsystem

Automatisiert, Kartuschensystem

Folien-Lebensdauer

> 250 Druckaufträge

Integrierte Filter

Aktivkohlefilter, Luftfilter

Qualitätsprotokoll

Verfügbar für jeden Druckauftrag, basierend auf RFID-Tag-Informationen

Sensor- und Überwachungssystem

Wannenfüllstand, Kartuschenvolumen und Harztyp, Filter-Nutzungsdauer, Lichtquellenleistung, Status der Primeprint Box und Materialeinheit

[Intro](#)[CAM Software](#)[Primeprint](#)[Primeprint PPU](#)[Materialkonzept](#)[Workflow](#)[Technische Daten](#)

Primeprint PPU

Abmessungen BxHxT (in mm)	730 × 670 × 515
Gewicht	50 kg
Netzennspannung des Systems	AC 100 V ... 240 V
Netzennfrequenz des Systems	50/60 Hz
Nennstrom	4,2-2,2 A
Anschlüsse	USB Typ A, USB Typ B, LAN-Verbindung via RJ45, Netzanschluss, Stickstoff-Port
Steuerung	7-Zoll-Farb-Touchscreen, automatisierte Einstellung der Wasch- und Nachbelichtungsprogramme
Nachbearbeitungsvolumen BxHxT	134 × 150 × 76 (in mm)
Reinigungsvolumen	2,5 l pro Behälter
Anzahl der Waschbehälter	2 pro Material
Kompatibles Reinigungsmittel	Isopropanol, 99 %
Atmosphäre für Nachbelichtung	Durch Stickstoff mit Reinheitsgrad 2,8 erzeugte Stickstoffatmosphäre, entspricht 99,8 %
Stickstoffdruck	4-8 bar
Temperatur für Nachbelichtung	bis zu 80 °C
Integrierte Filter	Aktivkohlefilter, Ozonfilter
Qualitätsprotokoll	Verfügbar für jeden Druckauftrag, basierend auf RFID-Tag-Informationen
Sensor- und Überwachungssystem	Reinigungsmittelfüllstand, Flüssigkeitsfitness des Reinigungsmittels, Nutzungsdauer der Blitzlampe, Filter-Nutzungsdauer



Material																																								
Kartuschenabmessungen BxHxT (in mm)	260 × 40 × 150																																							
Harzmenge pro Kartusche	1 kg (Primeprint Gingiva 500 g)																																							
Verfügbare Materialien und Farben	<table border="1"><thead><tr><th></th><th>Medizinprodukt Klasse MDR</th><th>Medizinprodukt Klasse FDA</th></tr></thead><tbody><tr><td>Primeprint Cast</td><td>TEC resin</td><td>TEC resin</td></tr><tr><td>Primeprint Gingiva</td><td>TEC resin</td><td>TEC resin</td></tr><tr><td>Primeprint Guide</td><td>IIa</td><td>I</td></tr><tr><td>Primeprint Model</td><td>TEC resin</td><td>TEC resin</td></tr><tr><td>Primeprint Model T</td><td>TEC resin</td><td>TEC resin</td></tr><tr><td>Primeprint Splint</td><td>IIa</td><td>I</td></tr><tr><td>Primeprint Splint SF</td><td>IIa</td><td>I</td></tr><tr><td>Primeprint Splint ST</td><td>IIa</td><td>I</td></tr><tr><td>Primeprint Temp A1</td><td>IIa</td><td>II</td></tr><tr><td>Primeprint Temp A2</td><td>IIa</td><td>II</td></tr><tr><td>Primeprint Temp A3</td><td>IIa</td><td>II</td></tr><tr><td>Primeprint Tray</td><td>I</td><td>I</td></tr></tbody></table>		Medizinprodukt Klasse MDR	Medizinprodukt Klasse FDA	Primeprint Cast	TEC resin	TEC resin	Primeprint Gingiva	TEC resin	TEC resin	Primeprint Guide	IIa	I	Primeprint Model	TEC resin	TEC resin	Primeprint Model T	TEC resin	TEC resin	Primeprint Splint	IIa	I	Primeprint Splint SF	IIa	I	Primeprint Splint ST	IIa	I	Primeprint Temp A1	IIa	II	Primeprint Temp A2	IIa	II	Primeprint Temp A3	IIa	II	Primeprint Tray	I	I
	Medizinprodukt Klasse MDR	Medizinprodukt Klasse FDA																																						
Primeprint Cast	TEC resin	TEC resin																																						
Primeprint Gingiva	TEC resin	TEC resin																																						
Primeprint Guide	IIa	I																																						
Primeprint Model	TEC resin	TEC resin																																						
Primeprint Model T	TEC resin	TEC resin																																						
Primeprint Splint	IIa	I																																						
Primeprint Splint SF	IIa	I																																						
Primeprint Splint ST	IIa	I																																						
Primeprint Temp A1	IIa	II																																						
Primeprint Temp A2	IIa	II																																						
Primeprint Temp A3	IIa	II																																						
Primeprint Tray	I	I																																						
Prozessvalidierung	Durchgeführt für alle Materialien																																							
Verwendungsdauer	24 Monate																																							
Kartuschenidentifikation	RFID-Tag und Farbcodierung																																							

[Intro](#)[CAM Software](#)[Primeprint](#)[Primeprint PPU](#)[Materialkonzept](#)[Workflow](#)[Technische Daten](#)

Dentsply Sirona

Deutschland / Österreich

SIRONA Dental Systems GmbH

Fabrikstraße 31, 64625 Bensheim, Deutschland

contact@dentsplysirona.com

Schweiz

Dentsply Sirona Schweiz AG

Täfernweg 1, 5405 Baden-Dättwil, Schweiz

info.ch@dentsplysirona.com

Besuchen Sie uns auf:

 [dentsplysirona.com](https://www.dentsplysirona.com)

 [facebook.com/dentsplysirona](https://www.facebook.com/dentsplysirona)

 [dentsplysirona.de](https://www.instagram.com/dentsplysirona.de)

© Dentsply Sirona Inc 2023. Alle Rechte vorbehalten.

Technische Änderungen und Irrtümer im Text vorbehalten, Bestell-Nr. 10160-41002.1, 1023.

Es werden eingetragene Warenzeichen, Handelsnamen und Logos verwendet. Auch wenn diese an den jeweiligen Stellen nicht als solche gekennzeichnet sind, gelten die entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen. Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich alle vergleichenden Aussagen in diesem Dokument auf einen Vergleich von Dentsply Sirona-Produkten untereinander.



Primeprint Solution

Primeprint Solution wurde von einem der führenden Anbieter in der digitalen Zahnheilkunde für dentale Exzellenz in Praxis und Labor konzipiert und entwickelt. Mit dieser Drucklösung können Anwender die Erfahrung ihrer Patienten durch das Anbieten zusätzlicher Verfahren wie Aufbisschienen verbessern und so ihre Praxis und ihr Labor ausbauen. Primeprint Solution lässt sich dank DS Core nahtlos in bestehende digitale Workflows sowie andere Lösungen des digitalen Dentsply Sirona Universums integrieren – für hervorragende Leistung und Wachstumsmöglichkeiten in Zahnarztpraxen und Laboren.

Hier erfahren Sie mehr über Primeprint

Klicken Sie auf den Pfeil um mehr zu erfahren



Dr. Michael Skramstad
Zahnarzt, Orono Dental Care,
Orono, MN, USA

Der 3D-Druck hat mit Primeprint nun einen weiteren Sprung nach vorn gemacht. Primeprint vereint vollständige Integration, automatisierte Arbeitsabläufe sowie branchenprägende Effizienz. Das gibt mir sowie vor allem meinen Mitarbeitern die Gewissheit, dass wir unsere Patienten mit sehr guten und sicheren 3D-gedruckten Indikationen versorgen. Darüber hinaus trägt die Automatisierung dazu bei, dass jede Anwendung, die wir im 3D-Druck erstellen, nach sehr hohem Standard verarbeitet, gereinigt und ausgehärtet wird.



Es werden eingetragene Marken, Markennamen und Logos verwendet. Auch wenn diese an den jeweiligen Stellen nicht als solche gekennzeichnet sind, gelten die entsprechenden Rechtsvorschriften. Sofern nicht anderweitig angegeben, beziehen sich alle vergleichenden Aussagen in diesem Dokument auf einen Vergleich der Produkte von Dentsply Sirona miteinander.



Primeprint Solution – die 3D-Drucklösung für den zahnmedizinischen Bereich

Primeprint Solu
Anwendungen.
dentaler Softwa
reproduzierbare

Mehr erf



Primescan

Primescan ist ein hochpräziser Intraoralscanner, der es Zahnärzten ermöglicht, ihre Workflows zu digitalisieren. Der Intraoralscanner kann das Wachstum der Zahnarztpraxis durch ein erweitertes Angebot an Behandlungsoptionen fördern, jetzt und in der Zukunft. Mit Primescan können Zahnärzte ihre Workflows gemäß ihren Präferenzen gestalten.

Mehr erfahren >



en Sie ein Produkt
mehr zu erfahren

Solution

Material-
konzept



unterschiedlicher Design-Optionen: CEREC Software, inLab CAD Software und DS Core Create ermöglichen jeweils einen vollständig validierten CAD/CAM-Workflow.



Primeprint Solution – die 3D-Drucklösung für den zahnmedizinischen Bereich

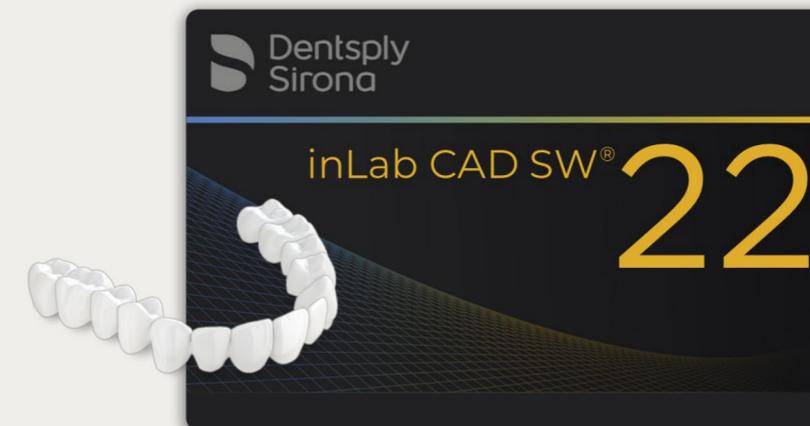
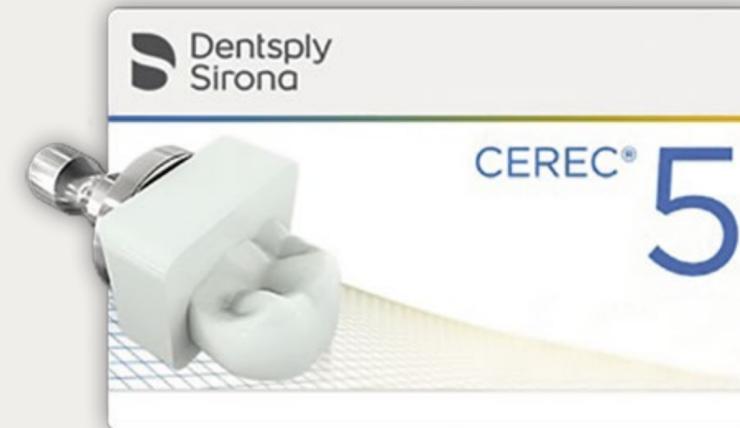
Primeprint Solu
Anwendungen.
dentaler Softwa
reproduzierbare

Mehr erfa



CEREC Software und inLab CAD Software

Im vorgelagerten Design Schritt berücksichtigen CEREC Software und inLab CAD Software bereits automatisch die Parameteranforderungen für den anschließenden 3D-Druck mit Primeprint. Anwender anderer CAD-Software können die Konstruktionsdaten im STL-Format in die inLab CAM Software importieren.



en Sie ein Produkt
mehr zu erfahren

Solution

Material-
konzept



unterschiedlicher Design-Optionen: CEREC Software, inLab CAD Software und DS Core Create ermöglichen jeweils einen vollständig validierten CAD/CAM-Workflow.



Primeprint Solution – die 3D-Drucklösung für den zahnmedizinischen Bereich

Primeprint Solu
Anwendungen.
dentaler Softwa
reproduzierbare

Mehr erf



DS Core und DS Core Create

DS Core ist das Tor zum Digital Universe von Dentsply Sirona und wurde entwickelt, um Wachstum durch nahtlos integrierte Systeme in der Praxis zu ermöglichen. DS Core bietet eine Lösung für Cloud-Speicherplatz und zum Austausch von Patientendaten, die eine DSGVO-konforme Zusammenarbeit mit Kollegen und Partnern unterstützt.^{1,2}

Mit dem DS Core Create Designservice erhalten Zahnärzte Zugang zu qualitativ hochwertigen, individuellen Designs, die von erfahrenen Labortechnikern erstellt werden. Die Designs können mit wenigen Klicks über DS Core angefordert werden, ohne dass eine Design-Software selbst bedient werden muss.^{1,3}

[Mehr erfahren >](#)

DS CORE



en Sie ein Produkt
mehr zu erfahren

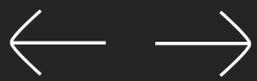
Solution

Material-
konzept



1 DS Core und DS Core Services unterliegen der Verfügbarkeit und den Konditionen im jeweiligen Land. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren DS Vertriebspartner vor Ort.
2 DS Core ist keine Software für medizinische Geräte. Sie ist nicht dazu bestimmt, Krankheiten oder Gesundheitszustände zu diagnostizieren, zu behandeln, zu heilen oder zu verhindern. Verwendung nur zu Informations-, Aufklärungs- oder Austausch Zwecken.
3 DS Core Create ist nur mit einem aktiven DS Core Konto verfügbar.

unterschiedlicher Design-Optionen: CEREC Software, inLab CAD Software und DS Core Create ermöglichen jeweils einen vollständig validierten CAD/CAM-Workflow.



Primeprint Solution – die 3D-Drucklösung für den zahnmedizinischen Bereich

Primeprint Solu
Anwendungen.
dentaler Softwa
reproduzierbare

Mehr erf



inLab CAM Software

Die Software ermöglicht eine schnelle und benutzerfreundliche Vorbereitung des Druckobjekts mit nur wenigen Klicks. Das Prozessprotokoll von Primeprint beinhaltet automatisierte Prozesszeiten und trägt, basierend auf Medizinprodukte-Konformität und automatischer Falldokumentation, in hohem Maße zur Sicherheit bei.

Hier erfahren Sie mehr über die CAM Software



en Sie ein Produkt
mehr zu erfahren

Solution

Material-
konzept



unterschiedlicher Design-Optionen: CEREC Software, inLab CAD Software und DS Core Create ermöglichen jeweils einen vollständig validierten CAD/CAM-Workflow.



Primeprint Solution – die 3D-Drucklösung für den zahnmedizinischen Bereich

Primeprint Solu
Anwendungen.
dentaler Softwa
reproduzierbare

Mehr erf



Primeprint und Primeprint PPU DS Core™ Care¹

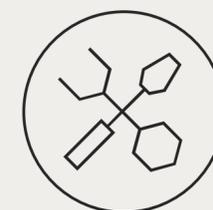
3D-Druck, Waschen und Lichthärten in hochautomatisierten Prozessen mit nur zwei Geräten – dem Primeprint 3D-Drucker und der Nachbearbeitungseinheit Primeprint PPU (Post Processing Unit). Die innovative Primeprint Box ermöglicht eine praktische und einfache Materialhandhabung ohne direkten Kontakt mit Druckharzen.

DS Core Care¹ ist eine umfassende Service- und Supportlösung, die Ihre Geräte schützt. Sie bietet Telefon-Support, schnelle Versorgung von Originalersatzteilen des Herstellers und ein Customer Support Portal. Außerdem unterstützt die präventive Wartung die Optimierung der Gerätenutzungsdauer – damit mehr Zeit für die Behandlung der Patienten bleibt.

Hier erfahren Sie mehr über
Primeprint / Primeprint PPU

Mehr erfahren über
DS Core Care >

¹ DS Core Care ist derzeit noch nicht für Geräte verfügbar, die an Dentallabore verkauft werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren DS Vertriebspartner vor Ort.



en Sie ein Produkt
mehr zu erfahren

Solution

Material-
konzept



unterschiedlicher Design-Optionen: CEREC Software, inLab CAD Software und DS Core Create ermöglichen jeweils einen vollständig validierten CAD/CAM-Workflow.



Primeprint Solution – die 3D-Drucklösung für den zahnmedizinischen Bereich

Primeprint Solu
Anwendungen.
dentaler Softwa
reproduzierbare

Mehr erfa



Materialkonzept

Primeprint Solution wird durch ein umfangreiches und gut durchdachtes Materialkonzept unterstützt, u.a. mit einer Materialeinheit für die Aufnahme der Materialkartusche. Das intelligente Handhabungskonzept umfasst eine RFID-Codierung über den gesamten Fertigungsprozess hinweg – für eine sichere und saubere Anwendung.

Hier erfahren Sie mehr
über das Materialkonzept



en Sie ein Produkt
mehr zu erfahren

Solution

Material-
konzept



unterschiedlicher Design-Optionen: CEREC Software, inLab CAD Software und DS Core Create ermöglichen jeweils einen vollständig validierten CAD/CAM-Workflow.



Funktionen der CAM Software

Produktion mit „Fast Forward“



Dentale Intelligenz von CAD bis CAM



Objektpositionierung



Vorbereitung von Objekt- und Fertigungsstrukturen



Analyse-Tools



Klicken Sie ein Thema an um mehr darüber zu erfahren

Mehr erfahren >



Christian Schuchmann
Zahntechniker und Geschäftsführer
Dental-Labor Teuber, Darmstadt,
Deutschland

Ich bin von der Primeprint Lösung mehr als begeistert, da es für unser Dentallabor 3D-Druck auf einem völlig neuen Niveau bedeutet. Die intelligente CAM-Software platziert die Druckobjekte mit der „Fast Forward“-Funktion schon passend auf der Bauplattform. Ich kann schnell und einfach zwischen den verschiedenen Materialien wechseln und deutlich effizienter arbeiten. Die Handhabung mit den farbkodierten Materialeinheiten und Waschbehältern macht den gesamten Prozess sauber und effizient, und dank des Aktivkohlefilters kann ich auch sicher im Umgang mit Isopropanol arbeiten. Die Druckergeschwindigkeit ermöglicht es mir, auch tagsüber mehrere Druckaufträge laufen zu lassen. Mit anderen Druckern war ich es bislang gewohnt, über Nacht zu drucken und somit auf ein Material festgelegt.





Funktionen der CAM Software

Produktion mit „Fast Forward“



Dentale Intelligenz von CAD bis CAM



Objektpositionierung



Vorbereitung von Objekt- und Fertigungsstrukturen



Analyse-Tools



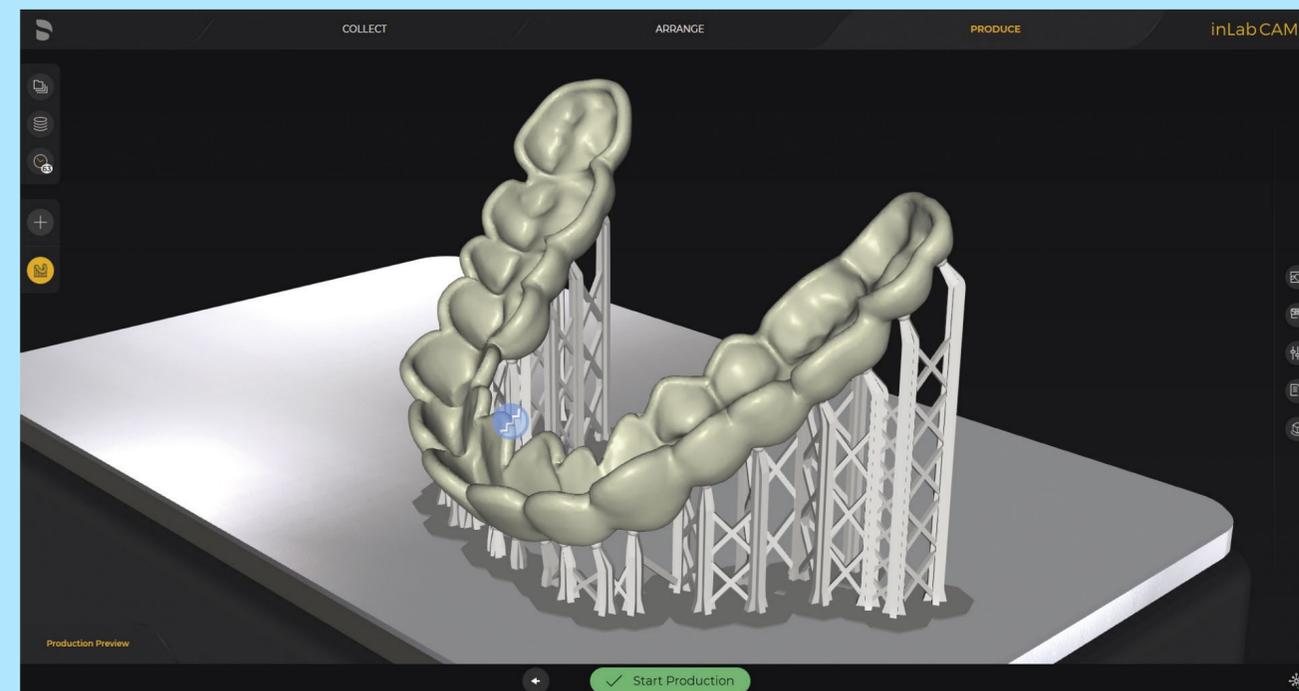
Klicken Sie ein Thema an um mehr darüber zu erfahren

Mehr erfahren >

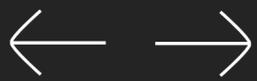


Christian Schuchmann
Zahntechniker und Geschäftsführer
Dental-Labor Teuber, Darmstadt,
Deutschland

Produktion mit „Fast Forward“



Der Druckprozess kann sofort, zeitsparend und ohne weitere manuelle Einstellungen starten. Alternativ leitet die CAM-Software Schritt für Schritt durch die Vorbereitung des jeweiligen Druckobjekts und bietet je nach Wunsch verschiedene Anpassungsoptionen.



Funktionen der CAM Software

Produktion mit „Fast Forward“



Dentale Intelligenz von CAD bis CAM



Objektpositionierung



Vorbereitung von Objekt- und Fertigungsstrukturen



Analyse-Tools



Klicken Sie ein Thema an um mehr darüber zu erfahren

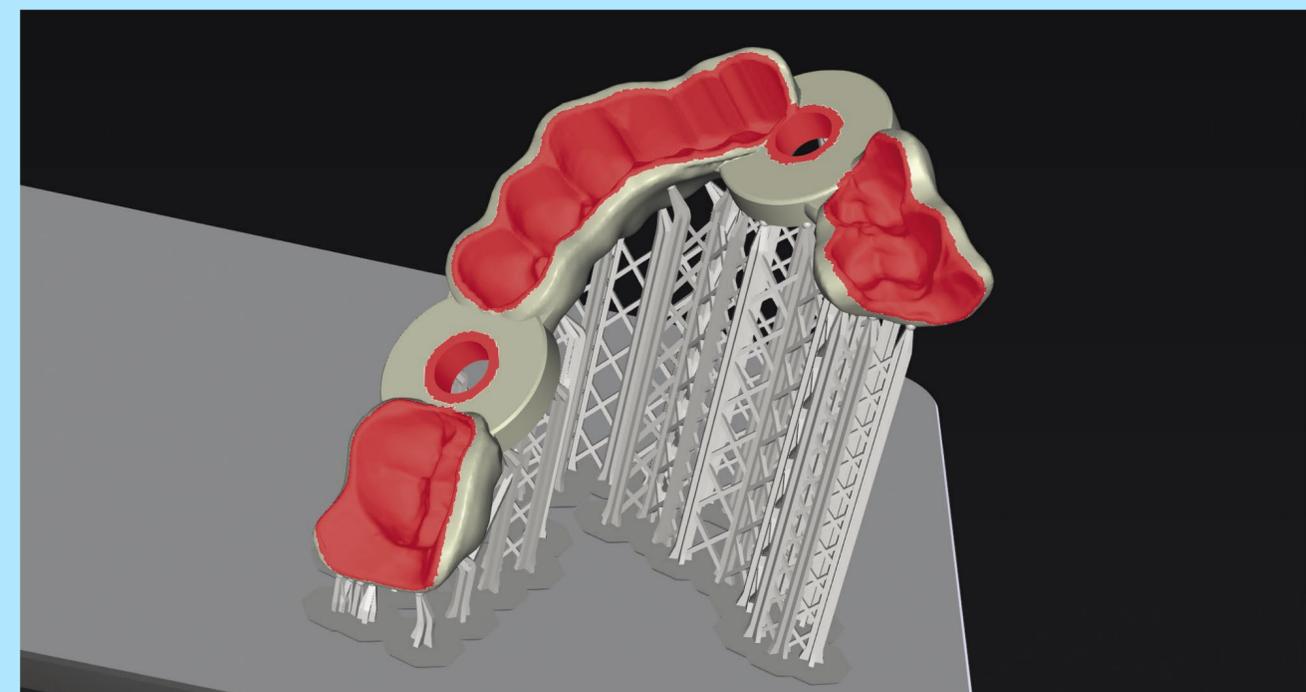
Mehr erfahren >



Christian Schuchmann
Zahntechniker und Geschäftsführer
Dental-Labor Teuber, Darmstadt,
Deutschland

Dentale Intelligenz von CAD bis CAM

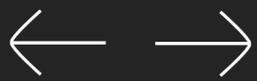
Die mit der CEREC oder inLab CAD Software konstruierten Objektdaten werden nahtlos und ohne weitere manuelle Schritte an die inLab CAM Software übertragen. Die CAM-Software schlägt für jedes Druckobjekt automatisch das für Primeprint validierte Druckmaterial vor und berücksichtigt automatisch für jedes Druckobjekt dessen Anforderungen an Ausrichtung, Stützstrukturen und Nachbearbeitung.



Die CEREC Software und inLab CAD Software stellen jeweils neben den reinen Konstruktionsdaten zusätzliche dentale Informationen zu Anwendungsaspekten bereit, wie zum Beispiel funktionale Bereiche und wichtige Geometrien, die beim 3D-Druckprozess besonders berücksichtigt werden müssen. Beim 3D-Druck mit Primeprint Solution erkennt der CAM-Software-Algorithmus diese dentalspezifischen Informationen und setzt sie druckoptimierend ein.



Ein Beispiel



Funktionen der CAM Software

Produktion mit „Fast Forward“



Dentale Intelligenz von CAD bis CAM



Objektpositionierung



Vorbereitung von Objekt- und Fertigungsstrukturen



Analyse-Tools



Klicken Sie ein Thema an um mehr darüber zu erfahren

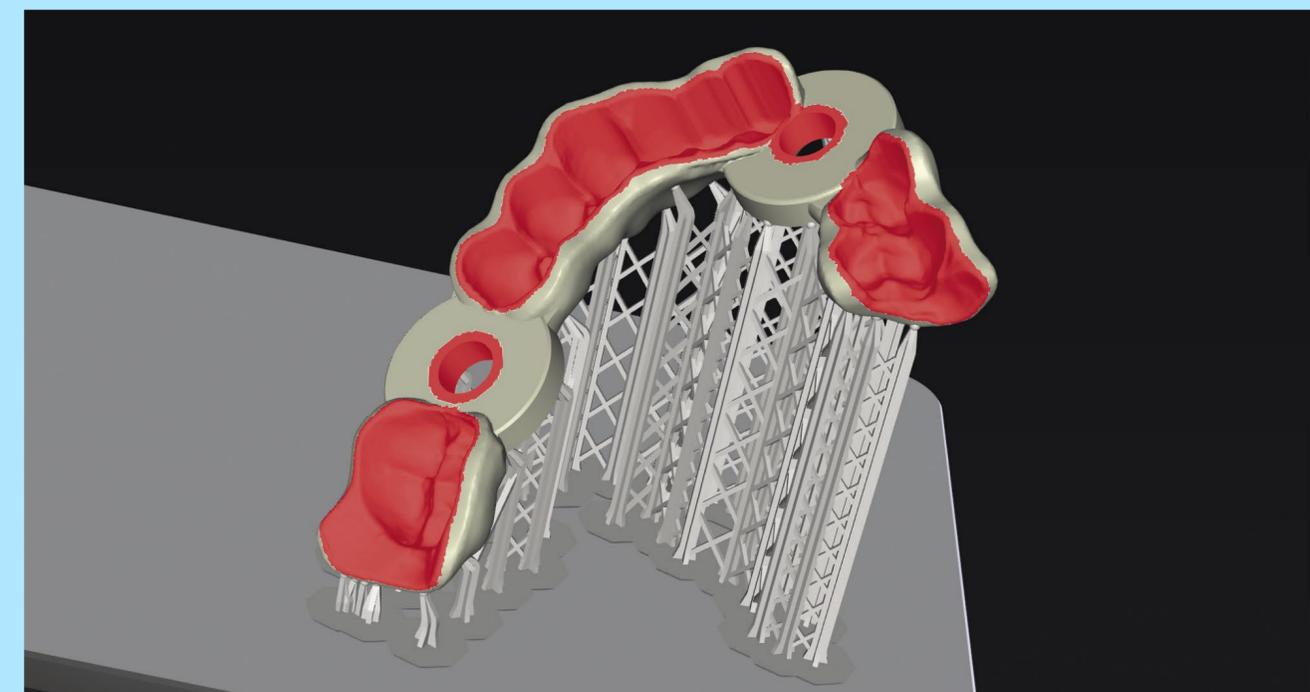
Mehr erfahren >



Christian Schuchmann
Zahntechniker und Geschäftsführer
Dental-Labor Teuber, Darmstadt,
Deutschland

Dentale Intelligenz von CAD bis CAM

Die mit der CEREC oder inLab CAD Software konstruierten Objektdaten werden nahtlos und ohne weitere manuelle Schritte an die inLab CAM Software übertragen. Die CAM-Software schlägt für jedes Druckobjekt automatisch das für Primeprint validierte Druckmaterial vor und berücksichtigt automatisch für jedes Druckobjekt dessen Anforderungen an Ausrichtung, Stützstrukturen und Nachbearbeitung.



Die CEREC Software und inLab CAD Software stellen jeweils neben den reinen Konstruktionsdaten zusätzliche dentale Informationen zu Anwendungsaspekten bereit, wie zum Beispiel funktionale Bereiche und wichtige Geometrien, die beim 3D-Druckprozess besonders berücksichtigt werden müssen. Beim 3D-Druck mit Primeprint Solution erkennt der CAM-Software-Algorithmus diese dentalspezifischen Informationen und setzt sie druckoptimierend ein.



Eine Bohrschablone weist zwei besonders sensible Aspekte auf: Die Schablonenhülse muss exakt in die Bohrung passen, und in Bereichen mit Restzahnbestand muss eine exakte Passung gegeben sein. Die CAM-Software berücksichtigt diese Anforderungen automatisch beim 3D-Druck mit Primeprint Solution.



Funktionen der CAM Software

Produktion mit „Fast Forward“



Dentale Intelligenz von CAD bis CAM



Objektpositionierung



Vorbereitung von Objekt- und Fertigungsstrukturen



Analyse-Tools



Klicken Sie ein Thema an um mehr darüber zu erfahren

Mehr erfahren >

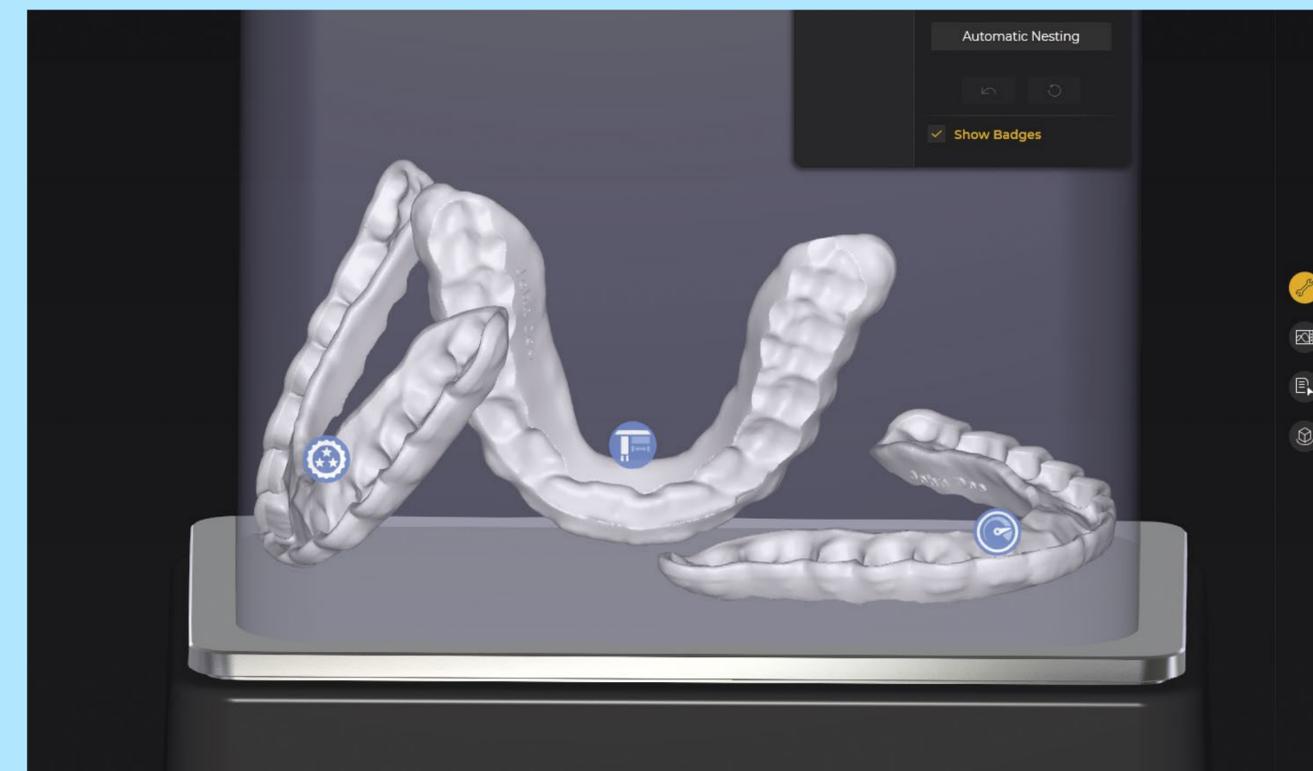


Christian Schuchmann
Zahntechniker und Geschäftsführer
Dental-Labor Teuber, Darmstadt,
Deutschland

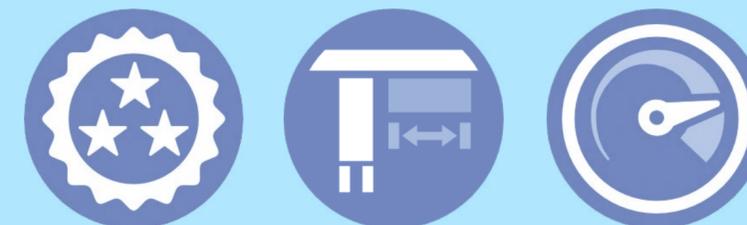
Objektpositionierung

Die Software positioniert das Druckobjekt, basierend auf der ausgewählten Ausrichtungsstrategie, automatisch auf der Bauplattform. Eine manuelle Bearbeitung ist möglich, in den meisten Fällen jedoch nicht notwendig.

Darüber hinaus kann das Druckobjekt individuell auf der Bauplattform positioniert, horizontal und vertikal frei bewegt sowie dreidimensional gedreht werden.



Automatische Ausrichtungsstrategien



Klicken Sie die Icons um mehr zu erfahren



Funktionen der CAM Software

Produktion mit „Fast Forward“



Dentale Intelligenz von CAD bis CAM



Objektpositionierung



Vorbereitung von Objekt- und Fertigungsstrukturen



Analyse-Tools



Klicken Sie ein Thema an um mehr darüber zu erfahren

Mehr erfahren >

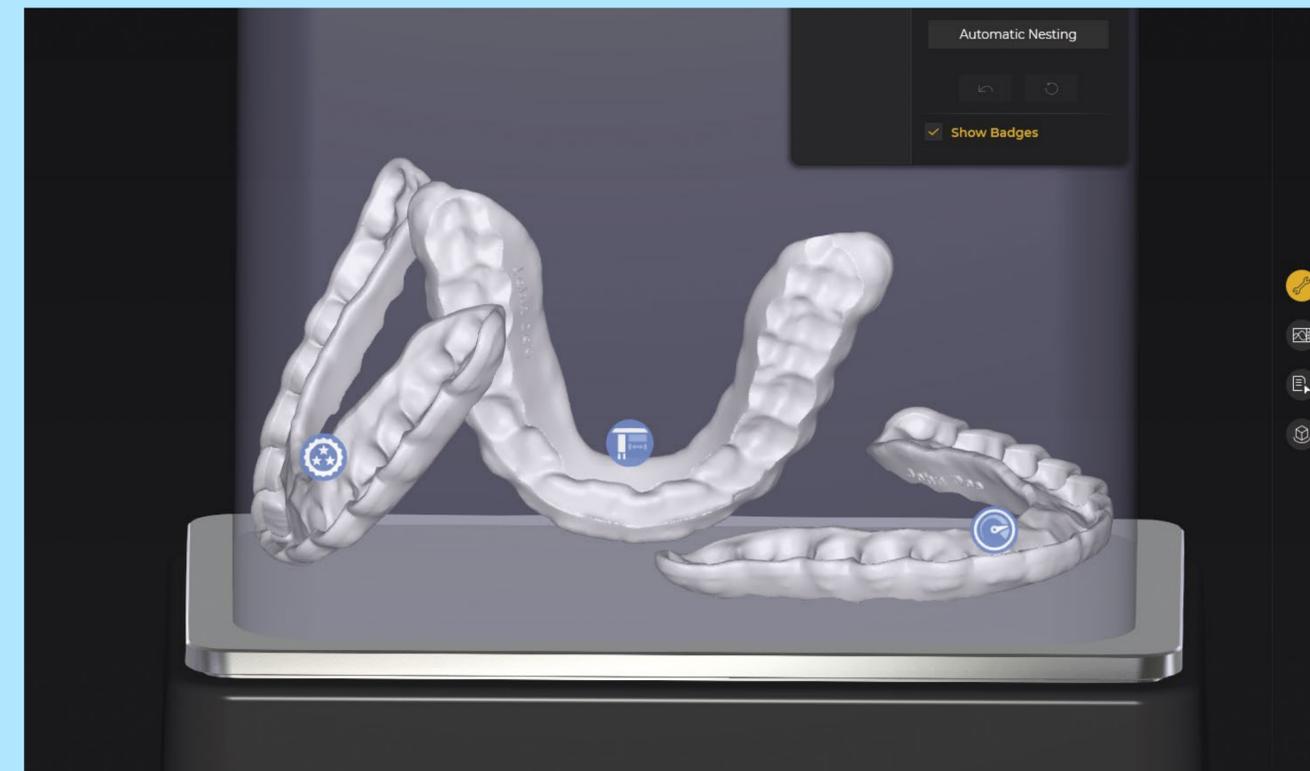


Christian Schuchmann
Zahntechniker und Geschäftsführer
Dental-Labor Teuber, Darmstadt,
Deutschland

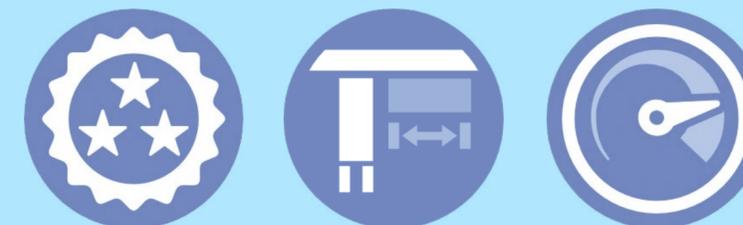
Objektpositionierung

Die Software positioniert das Druckobjekt, basierend auf der ausgewählten Ausrichtungsstrategie, automatisch auf der Bauplattform. Eine manuelle Bearbeitung ist möglich, in den meisten Fällen jedoch nicht notwendig.

Darüber hinaus kann das Druckobjekt individuell auf der Bauplattform positioniert, horizontal und vertikal frei bewegt sowie dreidimensional gedreht werden.



Automatische Ausrichtungsstrategien



Klicken Sie die Icons um mehr zu erfahren



Die qualitätsorientierte Ausrichtung wird durch die spezifizierten Oberflächeneigenschaften und durch den Grad der Druckfähigkeit und Waschbarkeit bestimmt.





Funktionen der CAM Software

Produktion mit „Fast Forward“



Dentale Intelligenz von CAD bis CAM



Objektpositionierung



Vorbereitung von Objekt- und Fertigungsstrukturen



Analyse-Tools



Klicken Sie ein Thema an um mehr darüber zu erfahren

Mehr erfahren >

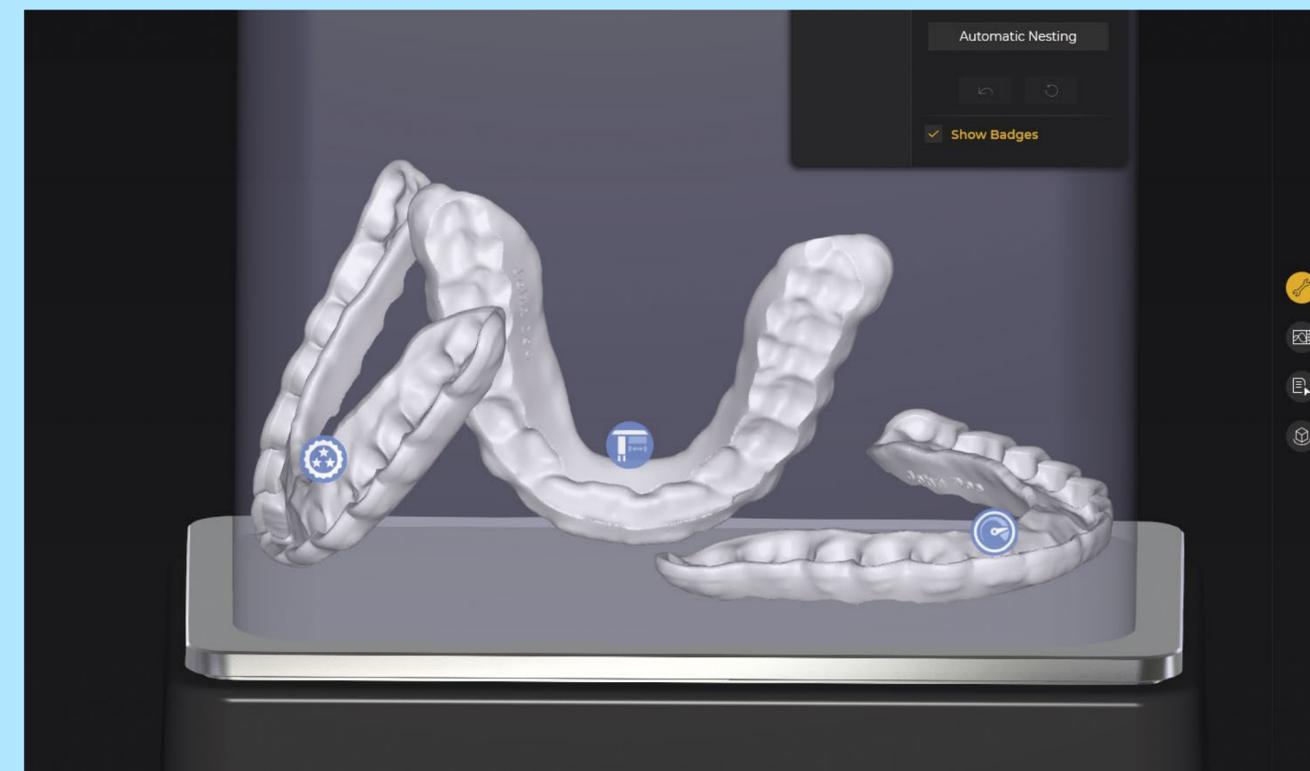


Christian Schuchmann
Zahntechniker und Geschäftsführer
Dental-Labor Teuber, Darmstadt,
Deutschland

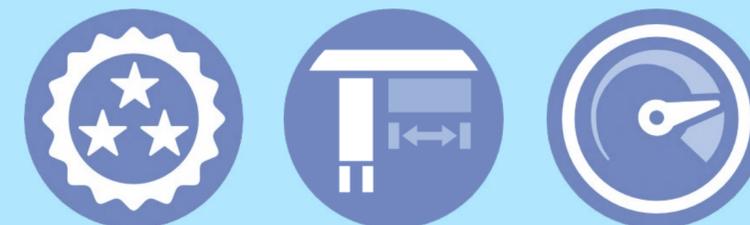
Objektpositionierung

Die Software positioniert das Druckobjekt, basierend auf der ausgewählten Ausrichtungsstrategie, automatisch auf der Bauplattform. Eine manuelle Bearbeitung ist möglich, in den meisten Fällen jedoch nicht notwendig.

Darüber hinaus kann das Druckobjekt individuell auf der Bauplattform positioniert, horizontal und vertikal frei bewegt sowie dreidimensional gedreht werden.



Automatische Ausrichtungsstrategien



Klicken Sie die Icons um mehr zu erfahren



Die grundflächenoptimierte Orientierung unterstützt die effiziente Ausnutzung der Bauplattformfläche.





Funktionen der CAM Software

Produktion mit „Fast Forward“



Dentale Intelligenz von CAD bis CAM



Objektpositionierung



Vorbereitung von Objekt- und Fertigungsstrukturen



Analyse-Tools



Klicken Sie ein Thema an um mehr darüber zu erfahren

Mehr erfahren >

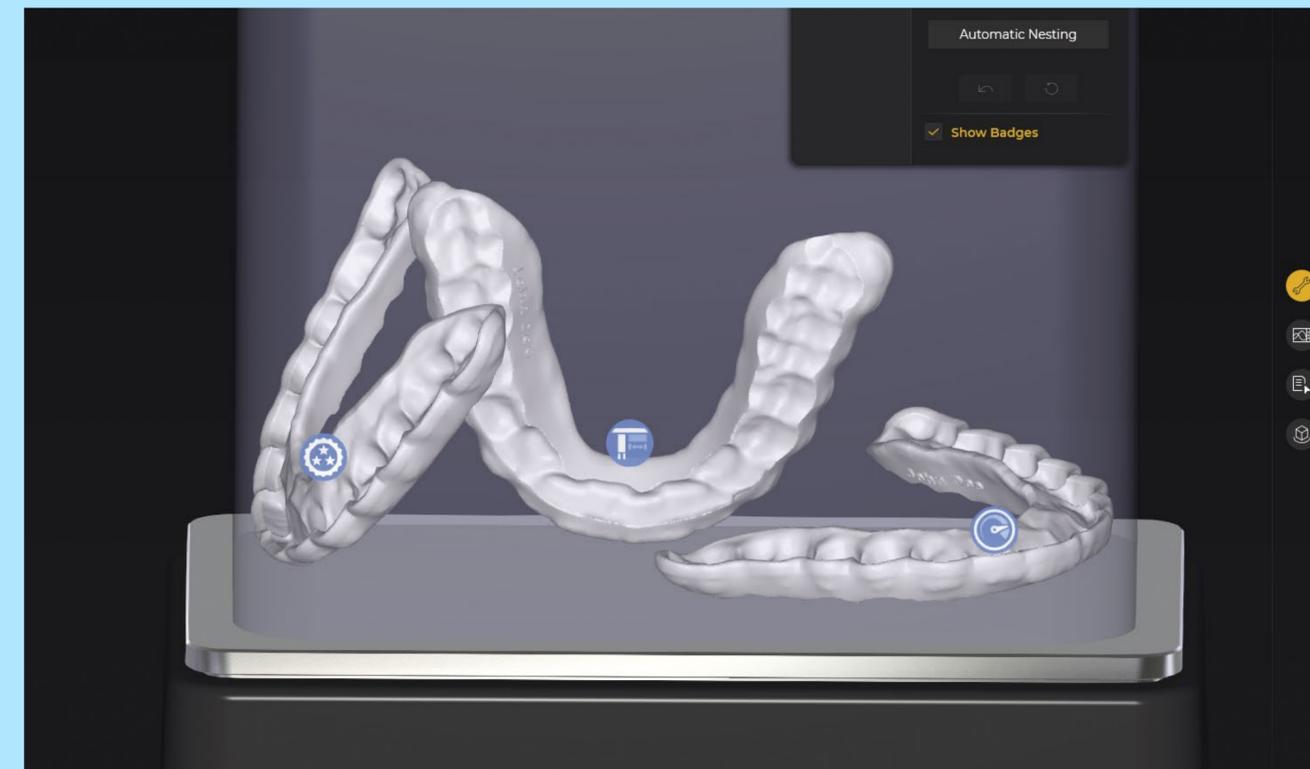


Christian Schuchmann
Zahntechniker und Geschäftsführer
Dental-Labor Teuber, Darmstadt,
Deutschland

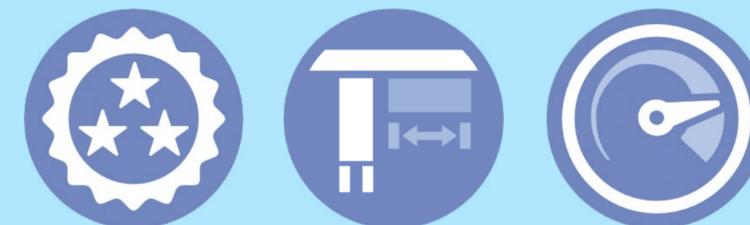
Objektpositionierung

Die Software positioniert das Druckobjekt, basierend auf der ausgewählten Ausrichtungsstrategie, automatisch auf der Bauplattform. Eine manuelle Bearbeitung ist möglich, in den meisten Fällen jedoch nicht notwendig.

Darüber hinaus kann das Druckobjekt individuell auf der Bauplattform positioniert, horizontal und vertikal frei bewegt sowie dreidimensional gedreht werden.



Automatische Ausrichtungsstrategien



Klicken Sie die Icons um mehr zu erfahren



Mit der höhenoptimierten Ausrichtung werden die Druckobjekte mit geringerer Höhe positioniert, um die Druckzeit zu verkürzen.





Funktionen der CAM Software

Produktion mit „Fast Forward“



Dentale Intelligenz von CAD bis CAM



Objektpositionierung



Vorbereitung von Objekt- und Fertigungsstrukturen



Analyse-Tools



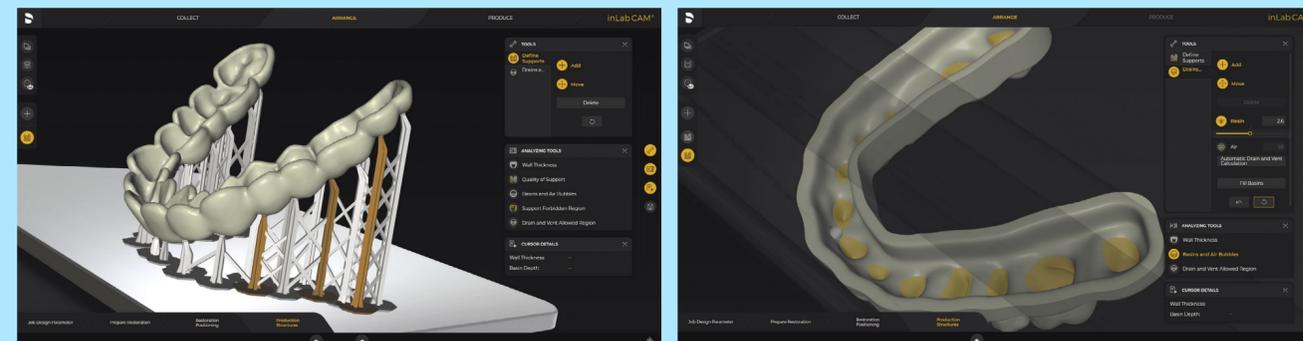
Klicken Sie ein Thema an um mehr darüber zu erfahren

Mehr erfahren >

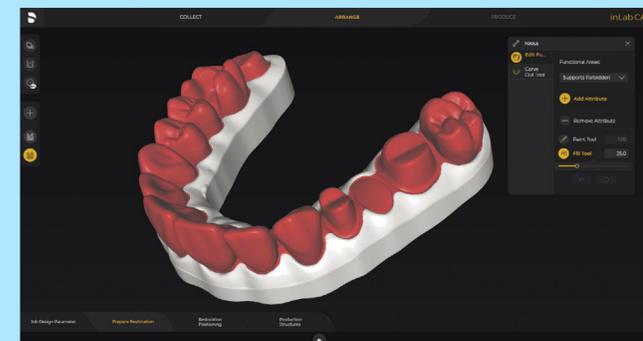


Christian Schuchmann
Zahntechniker und Geschäftsführer
Dental-Labor Teuber, Darmstadt,
Deutschland

Vorbereitung von Objekt- und Fertigungsstrukturen

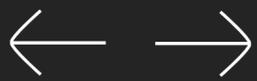


Stützstrukturen sowie Ablaufkanäle und Belüftungslöcher werden von der Software automatisch platziert, können aber auch manuell hinzugefügt, entfernt und neu positioniert werden.



Zur Erstellung eines optimalen 3D-Drucks sind individuelle Anpassungen funktioneller Bereiche insbesondere bei der Vorbereitung von STL-Daten besonders wichtig. Dazu gehören:

- Gezieltes Hinzufügen oder Entfernen von Ablaufkanälen oder Belüftungslöchern
- Markierung von Bereichen, die nicht für Stützstrukturen genutzt werden
- Aushöhlen massiver Modelle



Funktionen der CAM Software

Produktion mit „Fast Forward“



Dentale Intelligenz von CAD bis CAM



Objektpositionierung



Vorbereitung von Objekt- und Fertigungsstrukturen



Analyse-Tools



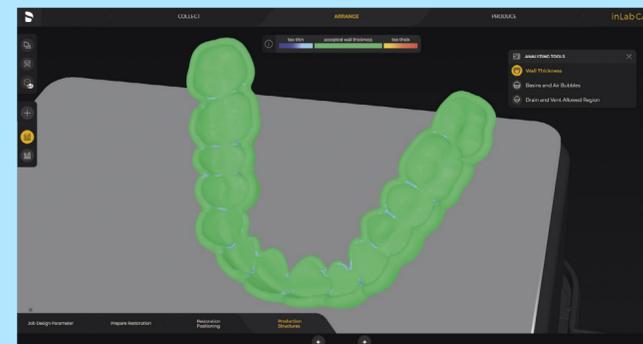
Klicken Sie ein Thema an um mehr darüber zu erfahren

Mehr erfahren >



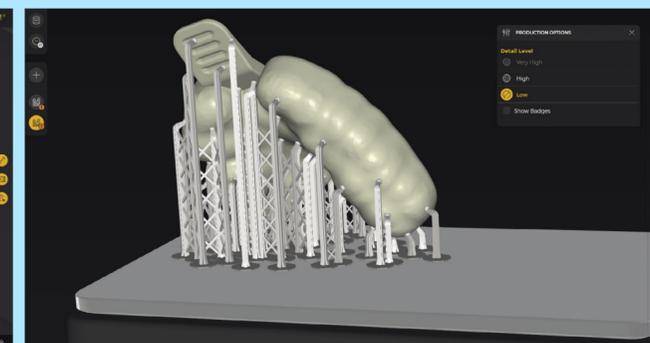
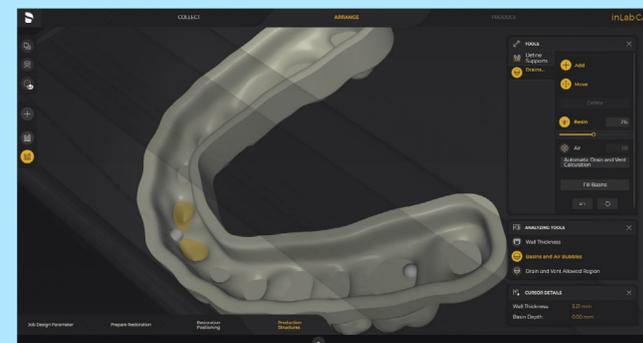
Christian Schuchmann
Zahntechniker und Geschäftsführer
Dental-Labor Teuber, Darmstadt,
Deutschland

Analyse-Tools



Zur Qualitätsverbesserung zeigt die Software die Einhaltung bzw. Nichteinhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Wandstärke an – ein besonderer Vorteil des Validierungsprozesses, der für jedes Primeprint Material durchgeführt wurde. So können zusätzliche Korrekturen vorgenommen werden, wenn zum Beispiel Nichtkonformität festgestellt wird.

Ein farbkodiertes System visualisiert interaktiv die Stützqualität.



Die Software zeigt an, wo es während des späteren Waschprozesses zu potenziellen Luftpfehlungen kommen kann oder wo sich Harzpfützen bilden können, die nicht gereinigt werden können. In diesem Fall können Ablaufkanäle, basierend auf der geplanten Objektpositionierung, direkt in der CAM-Software gesetzt werden, ohne dass man in die Konstruktionsdatei zurück wechseln muss.

Je nach Anwendung und gewünschter Oberflächenqualität können für eine Optimierung der Druckzeiten unterschiedliche Stärken über den entsprechenden Detailgrad definiert werden.



Prozessdokumentation

Klicken Sie den Pfeil an um mehr zu erfahren



Funktionen der CAM Software

Produktion mit „Fast Forward“



Dentale Intelligenz von CAD bis CAM



Objektpositionierung



Vorbereitung von Objekt- und Fertigungsstrukturen



Analyse-Tools



Klicken Sie ein Thema an um mehr darüber zu erfahren

Mehr erfahren >



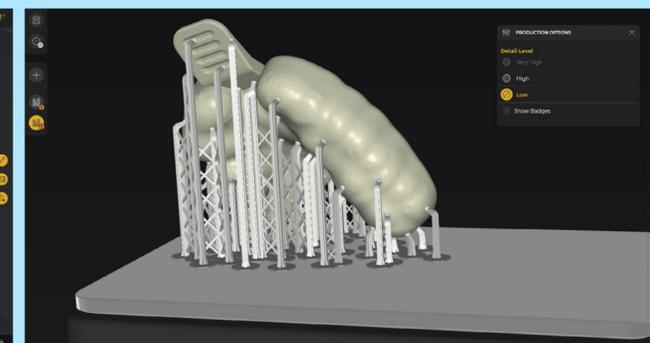
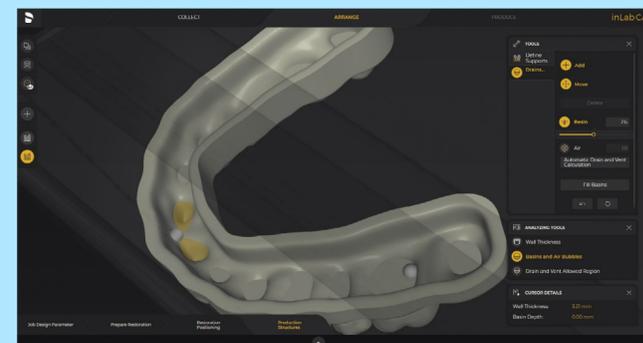
Christian Schuchmann
Zahntechniker und Geschäftsführer
Dental-Labor Teuber, Darmstadt,
Deutschland

Analyse-Tools



Zur Qualitätsverbesserung zeigt die Software die Einhaltung bzw. Nichteinhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Wandstärke an – ein besonderer Vorteil des Validierungsprozesses, der für jedes Primeprint Material durchgeführt wurde. So können zusätzliche Korrekturen vorgenommen werden, wenn zum Beispiel Nichtkonformität festgestellt wird.

Ein farbkodiertes System visualisiert interaktiv die Stützqualität.



Job Information		Material Unit Information	
Date Printed:	14.03.2022	Material Unit Name:	288
Date Postprocessed:	14.03.2022	Foil Status:	98 %
InLab CAM SW Version:	22.1.0.0	Primeprint PPU Information	
Detail Setting:	Normal	PPU Serial No.:	800201
Resolution:	70 µm	PPU Firmware Version:	0.9.25-1122021
CAM SW Warnings:	Yes	UV-light Calibration Date:	02.08.2021
Material Information		Start Conditions:	32 °C
Manufacturer:	Dentsply Sirona	Ambient Temperature:	1018 mBar
Material Name:	Primeprint Tray	Ambient Air Pressure:	17 %
Material Color:	39 ml	Relative Humidity:	47 %
Amount of Resin:	00000250201	Fluid-Fitness Pre-wash:	99 %
Material LOT No.:	29.02.2024	Fluid-Fitness Final-wash:	99 %
Material Expiration Date:		Status UV-light Source:	96 %

Ein Prozessprotokoll dokumentiert den Herstellungsprozess für jedes mit Primeprint Solution erzeugte Medizinprodukt und kann zusätzlich zur vereinfachten Konformitätserklärung des Inverkehrbringers nach MDR als Nachweis für die Einhaltung der vom Materialhersteller validierten Prozessvorgaben verwendet werden.



Primeprint – 3D-Drucker

Vor Fertigungsbeginn werden die erforderliche Materialeinheit und die Primeprint Box mit der integrierten Bauplattform in den 3D-Drucker eingesetzt, und der Druckprozess kann sofort starten. Nach Druckende kann der 3D-Drucker sofort für den nächsten Druckauftrag vorbereitet werden. Dazu müssen lediglich Primeprint Box und Materialeinheit gewechselt werden.



Klicken Sie ein Bild an um mehr zu erfahren

Mehr erfahren >



Das Drucker-Display liefert unterstützend Informationen zu verschiedenen Funktionen und Statusanzeigen:

- Verfügbarkeit von Primeprint Box, Materialeinheit und Auftragsdaten
- Systemeinstellungen und Routineaktionen
- Vorwärmstart
- Harzmenge pro Auftrag, verbleibendes Harz und Farbcodierung



Dr. Meena Barsoum
Zahnarzt, Impressive Smiles,
Arlington Heights, IL, USA

Primeprint Solution ist ein sehr wichtiger Teil unserer Praxis. Wir liefern jeden Monat eine hohe Anzahl an Schienen aus. Die Möglichkeit zur Inhouse-Produktion bietet eine Lösung mit einem hohen Grad an Kosteneffizienz für unsere Patienten. Ich kann darauf vertrauen, dass die Nachbearbeitungseinheit saubere und sichere Medizinprodukte für meine Patienten bereitstellt, ohne das Risiko einer Kreuzkontamination mit anderen Druckharzen.





Primeprint – 3D-Drucker

Vor Fertigungsbeginn werden die erforderliche Materialeinheit und die Primeprint Box mit der integrierten Bauplattform in den 3D-Drucker eingesetzt, und der Druckprozess kann sofort starten. Nach Druckende kann der 3D-Drucker sofort für den nächsten Druckauftrag vorbereitet werden. Dazu müssen lediglich Primeprint Box und Materialeinheit gewechselt werden.



Klicken Sie ein Bild an um mehr zu erfahren



Mehr erfahren >



Klicken Sie auf den Pfeil um mehr zu erfahren

Das Drucker-Display liefert unterstützend Informationen zu verschiedenen Funktionen und Statusanzeigen:

- Verfügbarkeit von Primeprint Box, Materialeinheit und Auftragsdaten
- Systemeinstellungen und Routineaktionen
- Vorwärmstart
- Harzmenge pro Auftrag, verbleibendes Harz und Farbcodierung



Dr. Meena Barsoum
Zahnarzt, Impressive Smiles,
Arlington Heights, IL, USA

X

Die Primeprint Materialeinheit besteht aus der Wanne und dem Einschub für die Materialkartusche. Die Materialkartusche wird einfach in die Materialeinheit eingerastet. Wanne und Materialkartusche sind mit RFID-Tags versehen. Nach dem Zusammensetzen koppelt die Software sie automatisch und identifiziert sie als eine Einheit.





Primeprint – 3D-Drucker

Vor Fertigungsbeginn werden die erforderliche Materialeinheit und die Primeprint Box mit der integrierten Bauplattform in den 3D-Drucker eingesetzt, und der Druckprozess kann sofort starten. Nach Druckende kann der 3D-Drucker sofort für den nächsten Druckauftrag vorbereitet werden. Dazu müssen lediglich Primeprint Box und Materialeinheit gewechselt werden.



Klicken Sie ein Bild an um mehr zu erfahren



Mehr erfahren >



Klicken Sie auf den Pfeil um mehr zu erfahren

Das Drucker-Display liefert unterstützend Informationen zu verschiedenen Funktionen und Statusanzeigen:

- Verfügbarkeit von Primeprint Box, Materialeinheit und Auftragsdaten
- Systemeinstellungen und Routineaktionen
- Vorwärmstart
- Harzmenge pro Auftrag, verbleibendes Harz und Farbcodierung



Dr. Meena Barsoum
Zahnarzt, Impressive Smiles,
Arlington Heights, IL, USA



X Die Materialeinheit ist UV-Licht geschützt. Dies bedeutet, dass das verbleibende Harz bis zur nächsten Verwendung in der Materialeinheit verbleiben kann. Die geschlossene Kartusche verhindert, dass Haut und Gerät mit dem flüssigen Druckharz in Berührung kommen.





Primeprint – 3D-Drucker

Vor Fertigungsbeginn werden die erforderliche Materialeinheit und die Primeprint Box mit der integrierten Bauplattform in den 3D-Drucker eingesetzt, und der Druckprozess kann sofort starten. Nach Druckende kann der 3D-Drucker sofort für den nächsten Druckauftrag vorbereitet werden. Dazu müssen lediglich Primeprint Box und Materialeinheit gewechselt werden.



Klicken Sie ein Bild an um mehr zu erfahren



Mehr erfahren >



Klicken Sie auf den Pfeil um mehr zu erfahren

Das Drucker-Display liefert unterstützend Informationen zu verschiedenen Funktionen und Statusanzeigen:

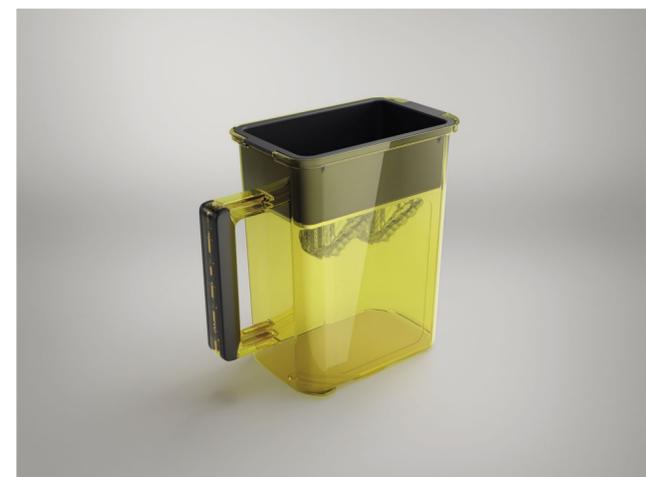
- Verfügbarkeit von Primeprint Box, Materialeinheit und Auftragsdaten
- Systemeinstellungen und Routineaktionen
- Vorwärmstart
- Harzmenge pro Auftrag, verbleibendes Harz und Farbcodierung



Dr. Meena Barsoum
Zahnarzt, Impressive Smiles,
Arlington Heights, IL, USA



X Je nach Art und Anzahl der für einen Druckprozess vorgesehenen Objekte gibt das Primeprint System die entsprechende Druckharzmenge aus der Kartusche in die Wanne ab und überwacht deren Verbrauch. Die Software erkennt den Füllstand automatisch und benachrichtigt den Anwender, wenn die Materialkartusche ersetzt werden muss.





Primeprint – 3D-Drucker

Vor Fertigungsbeginn werden die erforderliche Materialeinheit und die Primeprint Box mit der integrierten Bauplattform in den 3D-Drucker eingesetzt, und der Druckprozess kann sofort starten. Nach Druckende kann der 3D-Drucker sofort für den nächsten Druckauftrag vorbereitet werden. Dazu müssen lediglich Primeprint Box und Materialeinheit gewechselt werden.



Klicken Sie ein Bild an um mehr zu erfahren



Mehr erfahren >



Klicken Sie auf den Pfeil um mehr zu erfahren

Das Drucker-Display liefert unterstützend Informationen zu verschiedenen Funktionen und Statusanzeigen:

- Verfügbarkeit von Primeprint Box, Materialeinheit und Auftragsdaten
- Systemeinstellungen und Routineaktionen
- Vorwärmstart
- Harzmenge pro Auftrag, verbleibendes Harz und Farbcodierung



Dr. Meena Barsoum
Zahnarzt, Impressive Smiles,
Arlington Heights, IL, USA



Die innovative Primeprint Box bietet während der gesamten Druck- und Nachbearbeitungsschritte ein hohes Maß an Sauberkeit und Sicherheit und vermeidet so eine Kontamination von Anwender und Arbeitsbereich. Die Box enthält die Bauplattform und transportiert sie während des gesamten Fertigungsprozesses UV-Licht geschützt.





Primeprint – 3D-Drucker

Vor Fertigungsbeginn werden die erforderliche Materialeinheit und die Primeprint Box mit der integrierten Bauplattform in den 3D-Drucker eingesetzt, und der Druckprozess kann sofort starten. Nach Druckende kann der 3D-Drucker sofort für den nächsten Druckauftrag vorbereitet werden. Dazu müssen lediglich Primeprint Box und Materialeinheit gewechselt werden.



Klicken Sie ein Bild an um mehr zu erfahren



Mehr erfahren >



Klicken Sie auf den Pfeil um mehr zu erfahren

Das Drucker-Display liefert unterstützend Informationen zu verschiedenen Funktionen und Statusanzeigen:

- Verfügbarkeit von Primeprint Box, Materialeinheit und Auftragsdaten
- Systemeinstellungen und Routineaktionen
- Vorwärmstart
- Harzmenge pro Auftrag, verbleibendes Harz und Farbcodierung

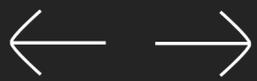


Dr. Meena Barsoum
Zahnarzt, Impressive Smiles,
Arlington Heights, IL, USA



X Die Objekte werden auf die Bauplattform gedruckt, die geschützt in der Primeprint Box transportiert wird. Die Bauplattform ist mit einem RFID-Tag ausgestattet, der die sichere Identifizierung des Druckauftrags gewährleistet.





Primeprint PPU – Nachbearbeitungseinheit

Die Nachbearbeitungseinheit PPU (Post Processing Unit) führt alle für den dentalen 3D-Druck erforderlichen Nachbearbeitungsschritte automatisiert und ohne manuelles Eingreifen durch – und ermöglicht somit das Delegieren.



- Vorwäsche: Erster Waschzyklus
- Hauptwäsche: Zweiter Waschzyklus
- Trocknen
- Lichthärten

Auf diese Weise entfällt jegliche zeit-aufwändige manuelle Nachbearbeitung. Alle Schritte im PPU-Prozess sind UV-Licht geschützt und werden von der CAM-Software gesteuert und überwacht. Ein Protokoll kann als PDF erstellt werden.

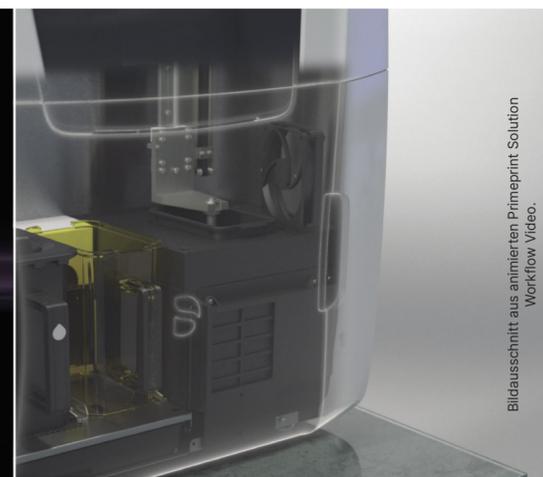


Der Prozess kann direkt über den 7-Zoll-Touchscreen der Primeprint PPU gestartet werden. Verschiedene Informationen sind abrufbar, z.B.:

- Auftragsverfügbarkeit und -status
- Waschbehälterverfügbarkeit und -status
- Systemeinstellungen
- Start des Auftrags und weitere Informationen.

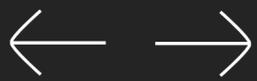


Nach Druckende wird lediglich die Primeprint Box aus dem Drucker genommen und in die PPU gestellt. Die Primeprint Box ist geschlossen und UV-Licht geschützt und erfordert keine zusätzlichen Kontakt-Vorsichtsmaßnahmen. Anhand der RFID-Kennung wird der jeweilige Auftrag erkannt und die vollautomatisierte Nachbearbeitung beginnt mit nur einem Tipp auf den Bildschirm. Den Rest erledigt die PPU. Alle Prozesse wurden individuell für jedes Druckharz entwickelt und vom entsprechenden Materialhersteller validiert.



Bildausschnitt aus animierten Primeprint Solution Workflow Video.





Primeprint PPU – Nachbearbeitungseinheit

Die Nachbearbeitungseinheit PPU (Post Processing Unit) führt alle für den dentalen 3D-Druck erforderlichen Nachbearbeitungsschritte automatisiert und ohne manuelles Eingreifen durch – und ermöglicht somit das Delegieren.



- Vorwäsche: Erster Waschzyklus
- Hauptwäsche: Zweiter Waschzyklus
- Trocknen
- Lichthärten

Auf diese Weise entfällt jegliche zeit-
aufwändige manuelle Nachbearbeitung.

Alle **X**

Licht
Soft
Prot

In aufeinanderfolgenden Vor- und Hauptwaschgängen werden flüssige Druckharzreste von den Druckobjekten mit Reinigungsmitteln in den beiden integrierten Waschbehältern entfernt. Das Primeprint Waschbehälter-Konzept erlaubt die Befüllung eines Behälters mit bis zu 2,5 l Isopropanol und ermöglicht so die individuelle Lagerung von mehreren Behältern.

Die Waschbehälter können leicht entnommen und wieder eingesetzt werden und verfügen über eine automatische Füllstandsüberwachung sowie einen Auslaufschutz. Die Zuweisung zur Vor- und Hauptwäsche erfolgt automatisch. Über die an den Behältern angebrachten RFID-Tags überwacht die Software die Waschzyklen jedes Behälters sowie die Fitness des entsprechenden Reinigungsmittels (z. B. Isopropanol) pro Waschbehälter und meldet dem Anwender automatisch, wenn das Reinigungsmittel gewechselt werden muss.

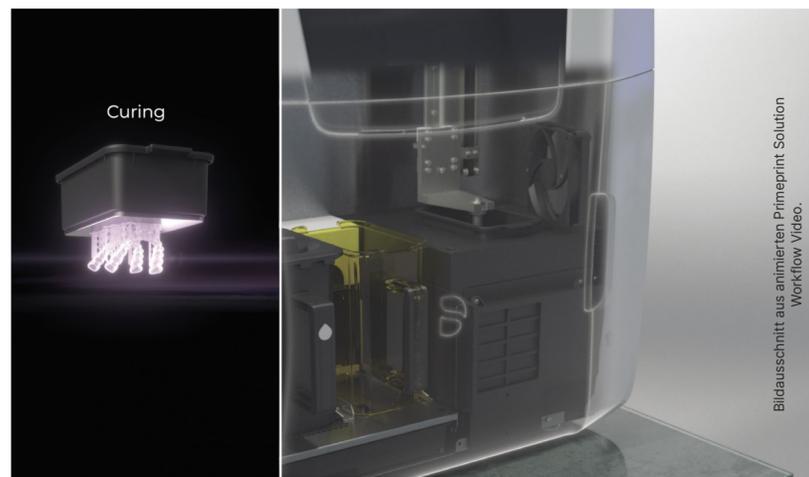


Der Prozess kann direkt über den 7-Zoll-Touchscreen der Primeprint PPU gestartet werden. Verschiedene Informationen sind abrufbar, z.B.:

- Auftragsverfügbarkeit und -status
- Waschbehälterverfügbarkeit und -status
- Systemeinstellungen
- Start des Auftrags
- und weitere Informationen.



Klicken Sie ein Bild an
um mehr zu erfahren



Bildausschnitt aus animierten Primeprint Solution Workflow Video.



Primeprint PPU – Nachbearbeitungseinheit

Die Nachbearbeitungseinheit PPU (Post Processing Unit) führt alle für den dentalen 3D-Druck erforderlichen Nachbearbeitungsschritte automatisiert und ohne manuelles Eingreifen durch – und ermöglicht somit das Delegieren.



- Vorwäsche: Erster Waschzyklus
- Hauptwäsche: Zweiter Waschzyklus
- Trocknen
- Lichthärten

Auf diese Weise entfällt jegliche zeit-aufwändige manuelle Nachbearbeitung. Alle Schritte im PPU-Prozess sind UV-Licht geschützt und werden von der CAM-Software gesteuert und überwacht. Ein Protokoll kann als PDF erstellt werden.

Klicken Sie ein Bild an um mehr zu erfahren



Der Prozess kann direkt über den 7-Zoll-Touchscreen der Primeprint PPU gestartet werden. Verschiedene Informationen sind abrufbar, z.B.:

- Auftragsverfügbarkeit und -status
- Waschbehälterverfügbarkeit und -status
- Systemeinstellungen
- S

und

Nach den Reinigungsprozessen trocknet die PPU die gedruckten Objekte und entfernt Reinigungsmittelreste ohne Unterbrechung des Prozesses. Die dabei entstehenden Isopropanoldämpfe werden durch den integrierten Aktivkohlefilter und Lüfter in der PPU entfernt. Es werden keine Dämpfe an die Umgebung abgegeben, so dass keine externe Belüftung erforderlich ist.

Anschließend wird der Lichthärtungsprozess automatisch in der integrierten Lichthärtungskammer der PPU eingeleitet – eine äußerst produktive Nachhärtung unter Schutzgasatmosphäre und mit aktivem Stickstoffmanagement.





Primeprint PPU – Nachbearbeitungseinheit

Die Nachbearbeitungseinheit PPU (Post Processing Unit) führt alle für den dentalen 3D-Druck erforderlichen Nachbearbeitungsschritte automatisiert und ohne manuelles Eingreifen durch – und ermöglicht somit das Delegieren.



- Vorwäsche: Erster Waschzyklus
- Hauptwäsche: Zweiter Waschzyklus
- Trocknen
- Lichthärten

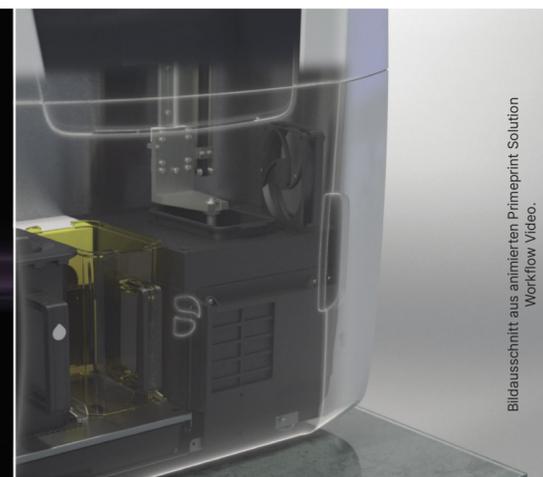
Auf diese Weise entfällt jegliche zeit-aufwändige manuelle Nachbearbeitung. Alle Schritte im PPU-Prozess sind UV-Licht geschützt und werden von der CAM-Software gesteuert und überwacht. Ein Protokoll kann als PDF erstellt werden.

Klicken Sie ein Bild an um mehr zu erfahren



Der Prozess kann direkt über den 7-Zoll-Touchscreen der Primeprint PPU gestartet werden. Verschiedene Informationen sind abrufbar, z.B.:

- Auftragsverfügbarkeit und -status
- Waschbehälterverfügbarkeit und -status
- Systemeinstellungen
- Start des Auftrags und weitere Informationen.



Bildausschnitt aus animierten Primeprint Solution Workflow Video.

X Die fertig gedruckten Objekte sind über Stützstrukturen an der Bauplattform befestigt und können schnell und einfach mit nur wenigen Handgriffen entfernt werden.

Der Primeprint Solution Plattformhalter wurde speziell für eine noch leichtere Entfernung konzipiert. Er verankert die Bauplattform rutschfest und fängt abgelöste Druckteile auf.



Primeprint Solution – Materialkonzept

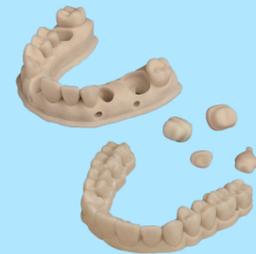
Validierte Materialien sowie RFID-unterstütztes, automatisiertes Materialmanagement fördern die Qualität, Prozess- und Dokumentationssicherheit. Alle Materialparameter wurden so optimiert, dass sie für jede Anwendung einen hohen Grad an Prozesssicherheit bieten.

Das Primeprint Materialkonzept unterstützt anwenderfreundlich mit einem farbkodierten Materialkartuschensystem. Jedem Druckharztyp ist eine andere Farbe zugeordnet, die sich zur schnellen Orientierung in der CAM-Software wiederfindet – für die richtige Materialauswahl und eine leicht identifizierbare Lagerung.



Primeprint
Materialeinheit
mit eingesetzter
Materialkartusche

Materialien

 Primeprint Splint	 Primeprint Splint SF	 Primeprint Splint ST	 Primeprint Model	
 Primeprint Gingiva	 Primeprint Model T	 Primeprint Guide	 Primeprint Temp	
 Primeprint Tray	 Primeprint Cast	<p>Primeprint Splint</p> <p>Anwendung Harte Schiene</p> <p>Eigenschaften</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hohe mechanische Biegefestigkeit und Stabilität • Hohe Initialhärte & Endfestigkeit • Biokompatibel 		
 Lucitone Digital Print™1	 Lucitone Digital IPN™1			 Lucitone Digital Value™1

Klicken Sie ein Bild an, um mehr über Anwendung und Eigenschaften der Materialien zu erfahren



Primeprint Solution – Materialkonzept

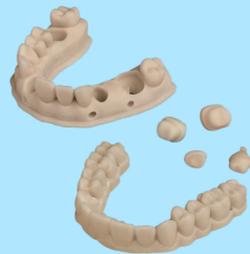
Validierte Materialien sowie RFID-unterstütztes, automatisiertes Materialmanagement fördern die Qualität, Prozess- und Dokumentationssicherheit. Alle Materialparameter wurden so optimiert, dass sie für jede Anwendung einen hohen Grad an Prozesssicherheit bieten.

Das Primeprint Materialkonzept unterstützt anwenderfreundlich mit einem farbkodierten Materialkartuschensystem. Jedem Druckharztyp ist eine andere Farbe zugeordnet, die sich zur schnellen Orientierung in der CAM-Software wiederfindet – für die richtige Materialauswahl und eine leicht identifizierbare Lagerung.



Primeprint
Materialeinheit
mit eingesetzter
Materialkartusche

Materialien

 Primeprint Splint	 Primeprint Splint SF	 Primeprint Splint ST	 Primeprint Model
 Primeprint Gingiva	 Primeprint Model T	 Primeprint Guide	 Primeprint Temp
 Primeprint Tray	 Primeprint Cast	<p>Primeprint Splint SF</p> <p>Anwendung Flexible Schienen Repositioner Mouthguards Nightguards</p> <p>Eigenschaften</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mindestwandstärke: 0,8 mm • Flexibel und bruchstabil • Hoher, spannungsfreier Tragekomfort • Leicht polierbar • MMA-, THF-MA- und TPO-frei, geschmacklos • Biokompatibel • Kompatibel mit Materialeinheit Typ S 	
 Lucitone Digital Print™1	 Lucitone Digital IPN™1	 Lucitone Digital Value™1	

Klicken Sie ein Bild an, um mehr über Anwendung und Eigenschaften der Materialien zu erfahren



Primeprint Solution – Materialkonzept

Validierte Materialien sowie RFID-unterstütztes, automatisiertes Materialmanagement fördern die Qualität, Prozess- und Dokumentationssicherheit. Alle Materialparameter wurden so optimiert, dass sie für jede Anwendung einen hohen Grad an Prozesssicherheit bieten.

Das Primeprint Materialkonzept unterstützt anwenderfreundlich mit einem farbkodierten Materialkartuschensystem. Jedem Druckharztyp ist eine andere Farbe zugeordnet, die sich zur schnellen Orientierung in der CAM-Software wiederfindet – für die richtige Materialauswahl und eine leicht identifizierbare Lagerung.



Primeprint
Materialeinheit
mit eingesetzter
Materialkartusche

Materialien

 Primeprint Splint	 Primeprint Splint SF	 Primeprint Splint ST	 Primeprint Model
 Primeprint Gingiva	 Primeprint Model T	 Primeprint Guide	 Primeprint Temp
 Primeprint Tray	 Primeprint Cast	<p>Primeprint Splint ST</p> <p>Anwendung Flexible Schienen Repositioner Mouthguards Nightguards</p> <p>Eigenschaften</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mindestwandstärke: 1 mm • Flexibel und bruchstabil • Hoher, spannungsfreier Tragekomfort • Leicht polierbar • MMA-, THF-MA- und TPO-frei, geschmacklos • Biokompatibel • Kompatibel mit Materialeinheit Typ S 	
 Lucitone Digital Print™1	 Lucitone Digital IPN™1	 Lucitone Digital Value™1	

Klicken Sie ein Bild an, um mehr über Anwendung und Eigenschaften der Materialien zu erfahren



Primeprint Solution – Materialkonzept

Validierte Materialien sowie RFID-unterstütztes, automatisiertes Materialmanagement fördern die Qualität, Prozess- und Dokumentationssicherheit. Alle Materialparameter wurden so optimiert, dass sie für jede Anwendung einen hohen Grad an Prozesssicherheit bieten.

Das Primeprint Materialkonzept unterstützt anwenderfreundlich mit einem farbkodierten Materialkartuschensystem. Jedem Druckharztyp ist eine andere Farbe zugeordnet, die sich zur schnellen Orientierung in der CAM-Software wiederfindet – für die richtige Materialauswahl und eine leicht identifizierbare Lagerung.



Primeprint
Materialeinheit
mit eingesetzter
Materialkartusche

Materialien



Primeprint Splint



Primeprint Splint SF



Primeprint Splint ST



Primeprint Model



Primeprint Gingiva



Primeprint Model T



Primeprint Guide



Primeprint Temp



Primeprint Tray



Primeprint Cast

Primeprint Model

Anwendung

Dentale Arbeitsmodelle
Situationsmodelle
Kontrollmodelle

Eigenschaften

- Hohe Detailschärfe
- Maximale Oberflächenhärte und Formstabilität
- Gipsähnliche Optik und Haptik
- Sehr gute Baupräzision



Lucitone Digital Print™1



Lucitone Digital IPN™1



Lucitone Digital Value™1

Klicken Sie ein Bild an, um mehr über Anwendung und Eigenschaften der Materialien zu erfahren



Primeprint Solution – Materialkonzept

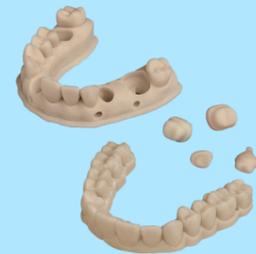
Validierte Materialien sowie RFID-unterstütztes, automatisiertes Materialmanagement fördern die Qualität, Prozess- und Dokumentationssicherheit. Alle Materialparameter wurden so optimiert, dass sie für jede Anwendung einen hohen Grad an Prozesssicherheit bieten.

Das Primeprint Materialkonzept unterstützt anwenderfreundlich mit einem farbkodierten Materialkartuschensystem. Jedem Druckharztyp ist eine andere Farbe zugeordnet, die sich zur schnellen Orientierung in der CAM-Software wiederfindet – für die richtige Materialauswahl und eine leicht identifizierbare Lagerung.



Primeprint
Materialeinheit
mit eingesetzter
Materialkartusche

Materialien

 Primeprint Splint	 Primeprint Splint SF	 Primeprint Splint ST	 Primeprint Model
 Primeprint Gingiva	 Primeprint Model T	 Primeprint Guide	 Primeprint Temp
 Primeprint Tray	 Primeprint Cast	<p>Primeprint Gingiva</p> <p>Anwendung Gingiva-Maske</p> <p>Eigenschaften</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dauerhaft weich und flexibel • Kombinierbar mit Arbeitsmodellen, die mit Primeprint Model gedruckt wurden • Nur mit Waschbehälter 2.0 kompatibel 	
 Lucitone Digital Print™1	 Lucitone Digital IPN™1	 Lucitone Digital Value™1	

Klicken Sie ein Bild an, um mehr über Anwendung und Eigenschaften der Materialien zu erfahren

1 bald verfügbar

Primeprint Solution – Materialkonzept

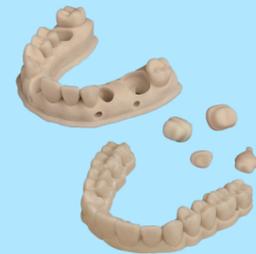
Validierte Materialien sowie RFID-unterstütztes, automatisiertes Materialmanagement fördern die Qualität, Prozess- und Dokumentationssicherheit. Alle Materialparameter wurden so optimiert, dass sie für jede Anwendung einen hohen Grad an Prozesssicherheit bieten.

Das Primeprint Materialkonzept unterstützt anwenderfreundlich mit einem farbkodierten Materialkartuschensystem. Jedem Druckharztyp ist eine andere Farbe zugeordnet, die sich zur schnellen Orientierung in der CAM-Software wiederfindet – für die richtige Materialauswahl und eine leicht identifizierbare Lagerung.



Primeprint
Materialeinheit
mit eingesetzter
Materialkartusche

Materialien

 Primeprint Splint	 Primeprint Splint SF	 Primeprint Splint ST	 Primeprint Model
 Primeprint Gingiva	 Primeprint Model T	 Primeprint Guide	 Primeprint Temp
 Primeprint Tray	 Primeprint Cast	<p>Primeprint Model T</p> <p>Anwendung Arbeitsmodelle für die Folien-Tiefziehtechnik</p> <p>Eigenschaften</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hohe Temperaturbeständigkeit gegenüber verfahrensbedingten Temperaturbelastungen • Hohe Kantenfestigkeit 	
 Lucitone Digital Print™1	 Lucitone Digital IPN™1	 Lucitone Digital Value™1	

Klicken Sie ein Bild an, um mehr über Anwendung und Eigenschaften der Materialien zu erfahren



Primeprint Solution – Materialkonzept

Validierte Materialien sowie RFID-unterstütztes, automatisiertes Materialmanagement fördern die Qualität, Prozess- und Dokumentationssicherheit. Alle Materialparameter wurden so optimiert, dass sie für jede Anwendung einen hohen Grad an Prozesssicherheit bieten.

Das Primeprint Materialkonzept unterstützt anwenderfreundlich mit einem farbkodierten Materialkartuschensystem. Jedem Druckharztyp ist eine andere Farbe zugeordnet, die sich zur schnellen Orientierung in der CAM-Software wiederfindet – für die richtige Materialauswahl und eine leicht identifizierbare Lagerung.



Primeprint
Materialeinheit
mit eingesetzter
Materialkartusche

Materialien



Primeprint Splint



Primeprint Splint SF



Primeprint Splint ST



Primeprint Model



Primeprint Gingiva



Primeprint Model T



Primeprint Guide



Primeprint Temp



Primeprint Tray



Primeprint Cast



Lucitone Digital Print™1



Lucitone Digital IPN™1



Lucitone Digital Value™1

Primeprint Guide

Anwendung

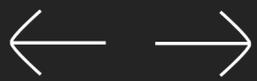
Bohrschablonen
für die Implantologie

Eigenschaften

- Sehr hohe mechanische Stabilität und Baupräzision
- Hohe Druckgeschwindigkeit
- Sterilisierbar
- Biokompatibel

Klicken Sie ein Bild an, um mehr über Anwendung und Eigenschaften der Materialien zu erfahren

1 bald verfügbar



Primeprint Solution – Materialkonzept

Validierte Materialien sowie RFID-unterstütztes, automatisiertes Materialmanagement fördern die Qualität, Prozess- und Dokumentationssicherheit. Alle Materialparameter wurden so optimiert, dass sie für jede Anwendung einen hohen Grad an Prozesssicherheit bieten.

Das Primeprint Materialkonzept unterstützt anwenderfreundlich mit einem farbkodierten Materialkartuschensystem. Jedem Druckharztyp ist eine andere Farbe zugeordnet, die sich zur schnellen Orientierung in der CAM-Software wiederfindet – für die richtige Materialauswahl und eine leicht identifizierbare Lagerung.



Primeprint
Materialeinheit
mit eingesetzter
Materialkartusche

Materialien



Primeprint Splint



Primeprint Splint SF



Primeprint Splint ST



Primeprint Model



Primeprint Gingiva



Primeprint Model T



Primeprint Guide



Primeprint Temp



Primeprint Tray



Primeprint Cast



Lucitone Digital Print™1



Lucitone Digital IPN™1



Lucitone Digital Value™1

Primeprint Temp

Anwendung

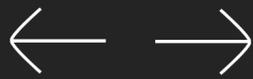
Temporäre Front- und Seitenzahnrestaurationen

Eigenschaften

- Natürliche Transparenz und Zahnästhetik
- Sehr hohe Baupräzision
- Hohe mechanische Stabilität
- Biokompatibel

Klicken Sie ein Bild an, um mehr über Anwendung und Eigenschaften der Materialien zu erfahren

1 bald verfügbar



Primeprint Solution – Materialkonzept

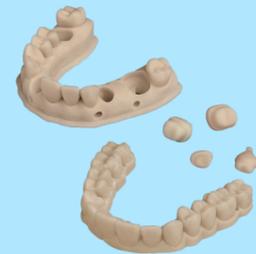
Validierte Materialien sowie RFID-unterstütztes, automatisiertes Materialmanagement fördern die Qualität, Prozess- und Dokumentationssicherheit. Alle Materialparameter wurden so optimiert, dass sie für jede Anwendung einen hohen Grad an Prozesssicherheit bieten.

Das Primeprint Materialkonzept unterstützt anwenderfreundlich mit einem farbkodierten Materialkartuschensystem. Jedem Druckharztyp ist eine andere Farbe zugeordnet, die sich zur schnellen Orientierung in der CAM-Software wiederfindet – für die richtige Materialauswahl und eine leicht identifizierbare Lagerung.



Primeprint
Materialeinheit
mit eingesetzter
Materialkartusche

Materialien

 Primeprint Splint	 Primeprint Splint SF	 Primeprint Splint ST	 Primeprint Model
 Primeprint Gingiva	 Primeprint Model T	 Primeprint Guide	 Primeprint Temp
 Primeprint Tray	 Primeprint Cast	<p>Primeprint Tray</p> <p>Anwendung Individuelle Abdrucklöffel</p> <p>Eigenschaften</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hohe Formstabilität und Verwindungsfestigkeit • Max. Baugeschwindigkeit • Kompatibel mit allen Abformmaterialien • Biokompatibel 	
 Lucitone Digital Print™1	 Lucitone Digital IPN™1	 Lucitone Digital Value™1	

Klicken Sie ein Bild an, um mehr über Anwendung und Eigenschaften der Materialien zu erfahren



Primeprint Solution – Materialkonzept

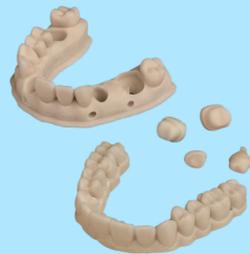
Validierte Materialien sowie RFID-unterstütztes, automatisiertes Materialmanagement fördern die Qualität, Prozess- und Dokumentationssicherheit. Alle Materialparameter wurden so optimiert, dass sie für jede Anwendung einen hohen Grad an Prozesssicherheit bieten.

Das Primeprint Materialkonzept unterstützt anwenderfreundlich mit einem farbkodierten Materialkartuschensystem. Jedem Druckharztyp ist eine andere Farbe zugeordnet, die sich zur schnellen Orientierung in der CAM-Software wiederfindet – für die richtige Materialauswahl und eine leicht identifizierbare Lagerung.



Primeprint
Materialeinheit
mit eingesetzter
Materialkartusche

Materialien

 Primeprint Splint	 Primeprint Splint SF	 Primeprint Splint ST	 Primeprint Model
 Primeprint Gingiva	 Primeprint Model T	 Primeprint Guide	 Primeprint Temp
 Primeprint Tray	 Primeprint Cast	<p>Primeprint Cast</p> <p>Anwendung Zahntechnische Gussobjekte für den Präzisionsguss</p> <p>Eigenschaften</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rückstandslos verbrennbar • Hohe Formstabilität nach dem Druck • Verzugsfrei und präzise Ergebnisse auch bei grazilen Konstruktionen 	
 Lucitone Digital Print™1	 Lucitone Digital IPN™1	 Lucitone Digital Value™1	

Klicken Sie ein Bild an, um mehr über Anwendung und Eigenschaften der Materialien zu erfahren



Primeprint Solution – Materialkonzept

Validierte Materialien sowie RFID-unterstütztes, automatisiertes Materialmanagement fördern die Qualität, Prozess- und Dokumentationssicherheit. Alle Materialparameter wurden so optimiert, dass sie für jede Anwendung einen hohen Grad an Prozesssicherheit bieten.

Das Primeprint Materialkonzept unterstützt anwenderfreundlich mit einem farbkodierten Materialkartuschensystem. Jedem Druckharztyp ist eine andere Farbe zugeordnet, die sich zur schnellen Orientierung in der CAM-Software wiederfindet – für die richtige Materialauswahl und eine leicht identifizierbare Lagerung.



Primeprint
Materialeinheit
mit eingesetzter
Materialkartusche

Materialien



Primeprint Splint



Primeprint Splint SF



Primeprint Splint ST



Primeprint Model



Primeprint Gingiva



Primeprint Model T



Primeprint Guide



Primeprint Temp



Primeprint Tray



Primeprint Cast

Lucitone Digital Print™1

Anwendung
Prothesenbasis

1 bald verfügbar.

Eigenschaften

- Hochstabile Prothesenbasis
- Erhältlich in 4 Gingiva-Farben: Original, Light, Light Reddish Pink, Dark Reddish Pink



Lucitone Digital Print™1



Lucitone Digital IPN™1



Lucitone Digital Value™1

Klicken Sie ein Bild an, um mehr über Anwendung und Eigenschaften der Materialien zu erfahren



Primeprint Solution – Materialkonzept

Validierte Materialien sowie RFID-unterstütztes, automatisiertes Materialmanagement fördern die Qualität, Prozess- und Dokumentationssicherheit. Alle Materialparameter wurden so optimiert, dass sie für jede Anwendung einen hohen Grad an Prozesssicherheit bieten.

Das Primeprint Materialkonzept unterstützt anwenderfreundlich mit einem farbkodierten Materialkartuschensystem. Jedem Druckharztyp ist eine andere Farbe zugeordnet, die sich zur schnellen Orientierung in der CAM-Software wiederfindet – für die richtige Materialauswahl und eine leicht identifizierbare Lagerung.



Primeprint
Materialeinheit
mit eingesetzter
Materialkartusche

Materialien



Primeprint Splint



Primeprint Splint SF



Primeprint Splint ST



Primeprint Model



Primeprint Gingiva



Primeprint Model T



Primeprint Guide



Primeprint Temp



Primeprint Tray



Primeprint Cast

Lucitone Digital IPN™¹

Anwendung

Premium Prothesenzähne

¹ bald verfügbar.

Eigenschaften

- Exzellente Abriebfestigkeit
- 8 Zahnfarben:
A1, A2, A3, A3.5,
B1, B2, C1, BL3
- Hochästhetisch



Lucitone Digital Print™¹



Lucitone Digital IPN™¹



Lucitone Digital Value™¹

Klicken Sie ein Bild an, um mehr über Anwendung und Eigenschaften der Materialien zu erfahren



Primeprint Solution – Materialkonzept

Validierte Materialien sowie RFID-unterstütztes, automatisiertes Materialmanagement fördern die Qualität, Prozess- und Dokumentationssicherheit. Alle Materialparameter wurden so optimiert, dass sie für jede Anwendung einen hohen Grad an Prozesssicherheit bieten.

Das Primeprint Materialkonzept unterstützt anwenderfreundlich mit einem farbkodierten Materialkartuschensystem. Jedem Druckharztyp ist eine andere Farbe zugeordnet, die sich zur schnellen Orientierung in der CAM-Software wiederfindet – für die richtige Materialauswahl und eine leicht identifizierbare Lagerung.



Primeprint
Materialeinheit
mit eingesetzter
Materialkartusche

Materialien



Primeprint Splint



Primeprint Splint SF



Primeprint Splint ST



Primeprint Model



Primeprint Gingiva



Primeprint Model T



Primeprint Guide



Primeprint Temp



Primeprint Tray



Primeprint Cast

Lucitone Digital Value™¹

Anwendung
Try-in

¹ bald verfügbar.

Eigenschaften

- Try-in-Prothese zur Überprüfung von
Passung, Phonetik,
Funktion und Ästhetik
- Erhältlich in Farbe A1



Lucitone Digital Print™¹



Lucitone Digital IPN™¹



Lucitone Digital Value™¹

Klicken Sie ein Bild an, um mehr über Anwendung und Eigenschaften der Materialien zu erfahren



Primeprint Solution – in der Praxis

Primeprint Solution ermöglicht es Zahnärzten, die Patientenerfahrung zu verbessern und zusätzliche Verfahren anzubieten, um so ihre Praxis auszubauen. Die 3D-Drucklösung lässt sich einfach in bestehende digitale Workflows und nahtlos in das gesamte digitale DS-Universum integrieren.

Mehr erfahren >



Klicken Sie den Pfeil an um mehr zu erfahren

Der Primeprint Solution Workflow in der Praxis:



1 Scan



2 Design



3 Vorbereitung des Druckauftrag



4 3D-Druck und Nachbearbeitung



Hier gehts zum Workflow einer Bohrschablone – einfach den QR-Code scannen!



Dr. Verena Freier
Zahnärztin, Zahnarztpraxis
Dr. Verena Freier
Bad Soden im Taunus
Deutschland

Als Einsteigerin in den dentalen 3D-Druck liegt mir nicht nur ein breites Indikationsfeld am Herzen, sondern auch die einfache Handhabung und reibungslose Integration in unsere Praxisabläufe. Und das ist mit Primeprint Solution besonders gut gelungen. Die Software ist meiner Meinung nach sehr benutzerfreundlich und lässt sich sehr gut in meinen digitalen Workflow integrieren. Drucker und Post Processing Unit bieten hohen Bedienkomfort und aufgrund des berührungsfreien Arbeitens mit Druckharzen einen sauberen 3D-Druck. Das alles bedeutet für uns enorme Zeitersparnis und Sicherheit im Praxisalltag. Und ich kann die 3D-Druck-Aufgaben mit einem guten Gefühl an mein Praxisteam delegieren.





Primeprint Solution – in der Praxis

Primeprint Solution ermöglicht es Zahnärzten, die Patientenerfahrung zu verbessern und zusätzliche Verfahren anzubieten, um so ihre Praxis auszubauen. Die 3D-Drucklösung lässt sich einfach in bestehende digitale Workflows und nahtlos in das gesamte digitale DS-Universum integrieren.

Mehr erfahren >



Klicken Sie den Pfeil an um mehr zu erfahren

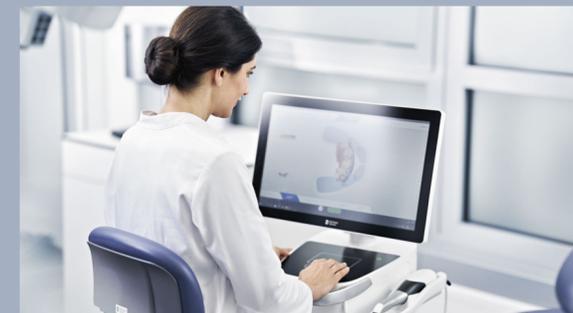


Der Primeprint Solution Workflow in der Praxis:



1 Scan

Primescan ermöglicht hochpräzise digitale Abformungen und ist leicht und intuitiv zu bedienen. Zahnärzte können ihre Workflows gemäß ihren Präferenzen durchführen, da Primescan viele Möglichkeiten der Gestaltung von Workflows bietet.



2 Design

Das Design kann entweder mit der CEREC Software gestaltet werden, oder der Zahnarzt nutzt DS Core Create für den Zugang zu qualitativ hochwertigen, von erfahrenen Labortechnikern erstellten, individuellen Designs. Die Designs können einfach über DS Core angefordert werden, ohne dass eine Design-Software bedient werden muss.



3 Vorbereitung des Druckauftrag

Nach der automatischen Vorbereitung des Druckauftrags in der CAM-Software kann der 3D-Druckprozess sofort gestartet werden.



4 3D-Druck und Nachbearbeitung

Primeprint Solution reduziert Bearbeitungszeiten und manuellen Aufwand, ermöglicht vollständiges Delegieren und hilft die Produktivität zu maximieren. Regulierte Parameter gewährleisten eine hohe Qualität der gedruckten Applikationen für ausgezeichnete Behandlungsergebnisse. Die Primeprint Box bietet eine komfortable und einfache Materialhandhabung ohne direkten Kontakt mit Druckharzen.

Der Primeprint Drucker und die Primeprint PPU sind zwei geschlossene Tischgeräte für die einfache Integration in die Zahnarztpraxis. Ein besonderer Vorteil liegt darin, dass kein Dunstabzug erforderlich ist.



5 Finalisieren

Der Plattformhalter bietet eine praktische Unterstützung zur schnellen Abtrennung der Druckobjekte von der Bauplattform, bevor die Stützstrukturen entfernt und die Applikationen für den weiteren Einsatz vorbereitet werden.

Hier gehts zum Workflow einer Bohrschablone – einfach den QR-Code scannen!



Klicken Sie auf den Pfeil um mehr zu erfahren



Dr. Verena Freier
Zahnärztin, Zahnarztpraxis Dr. Verena Freier
Bad Soden im Taunus Deutschland



Primeprint Solution – in der Praxis

Primeprint Solution ermöglicht es Zahnärzten, die Patientenerfahrung zu verbessern und zusätzliche Verfahren anzubieten, um so ihre Praxis auszubauen. Die 3D-Drucklösung lässt sich einfach in bestehende digitale Workflows und nahtlos in das gesamte digitale DS-Universum integrieren.

Mehr erfahren >



Klicken Sie den Pfeil an um mehr zu erfahren



Der Primeprint Solution Workflow in der Praxis:



1 Scan

Primescan ermöglicht hochpräzise digitale Abformungen und ist leicht und intuitiv zu bedienen. Zahnärzte können ihre Workflows gemäß ihren Präferenzen durchführen, da Primescan viele Möglichkeiten der Gestaltung von Workflows bietet.



2 Design

Das Design kann entweder mit der CEREC Software gestaltet werden, oder der Zahnarzt nutzt DS Core Create für den Zugang zu qualitativ hochwertigen, von erfahrenen Labortechnikern erstellten, individuellen Designs. Die Designs können einfach über DS Core angefordert werden, ohne dass eine Design-Software bedient werden muss.



3 Vorbereitung des Druckauftrag

Nach der automatischen Vorbereitung des Druckauftrags in der CAM-Software kann der 3D-Druckprozess sofort gestartet werden.



4 3D-Druck und Nachbearbeitung

Primeprint Solution reduziert Bearbeitungszeiten und manuellen Aufwand, ermöglicht vollständiges Delegieren und hilft die Produktivität zu maximieren. Regulierte Parameter gewährleisten eine hohe Qualität der gedruckten Applikationen für ausgezeichnete Behandlungsergebnisse. Die Primeprint Box bietet eine komfortable und einfache Materialhandhabung ohne direkten Kontakt mit Druckharzen.

Der Primeprint Drucker und die Primeprint PPU sind zwei geschlossene Tischgeräte für die einfache Integration in die Zahnarztpraxis. Ein besonderer Vorteil liegt darin, dass kein Dunstabzug erforderlich ist.



5 Finalisieren

Der Plattformhalter bietet eine praktische Unterstützung zur schnellen Abtrennung der Druckobjekte von der Bauplattform, bevor die Stützstrukturen entfernt und die Applikationen für den weiteren Einsatz vorbereitet werden.

Hier gehts zum Workflow einer Bohrschablone – einfach den QR-Code scannen!



Klicken Sie auf den Pfeil um mehr zu erfahren



Dr. Verena Freier
Zahnärztin, Zahnarztpraxis Dr. Verena Freier
Bad Soden im Taunus Deutschland



Primeprint Solution – im Dentallabor

Primeprint Solution erweitert die digitalen Fertigungsoptionen im Dentallabor und kann einfach in den bestehenden digitalen Workflow integriert werden.

Mehr erfahren >



Klicken Sie den Pfeil an um mehr zu erfahren



Der Primeprint Solution Workflow im Dentallabor:



1 Digitales Design

Im Dentallabor wird das Applikationsdesign auf Basis intraoraler oder extraoraler Scandaten erstellt und mit der CAD-Software des Dentallabors, z. B. der inLab Software oder Software eines anderen Herstellers, durchgeführt¹. Die inLab CAD Software berücksichtigt automatisch die Designparameter für den 3D-Druck mit Primeprint.



2 Vorbereitung des Druckauftrags

Die in der inLab CAD Software konstruierten Objekt- und Auftragsdaten werden automatisch von der inLab CAM Software übernommen und müssen nicht erneut eingegeben werden. Designdaten einer anderen CAD-Software werden im STL-Format* in die offene inLab CAM Software importiert und mit nur wenigen Klicks für den Druckprozess vorbereitet.



3 3D-Druck und Nachbearbeitung

Im Dentallabor werden 3D-Druck und Nachbearbeitung mit Primeprint Solution einfach und komfortabel in einem hochautomatisierten Prozess durchgeführt.



4 Finalisieren

Der Primeprint Solution Plattformhalter unterstützt die schnelle Abtrennung der gedruckten Objekte von der Bauplattform, bevor die Stützstrukturen entfernt und die Anwendung für den weiteren Einsatz vorbereitet werden kann.



Jetzt scannen:
Schauen Sie sich den Workflow eines Arbeitsmodells an



1 Alle Design-Datensätze im *.stl Datenformat gehen über den bestimmungsgemäßen Gebrauch der jeweiligen Dentsply Sirona Produktionsgeräte hinaus. Dentsply Sirona weist jegliche Haftung für mögliche Risiken gegenüber dem Anwender, Dritten und dem Produktionsgerät selbst zurück, die beim Verarbeiten von Designs im *.stl Format entstehen.